

**SCHAU
SPIEL
DUISBURG**

**SPIELZEIT
2024-25**



TERMINE

September 24

Do	19.09.	19:30	Being Freddie Mercury	S.26
So	22.09.	19:30	Dirk Schäfer: Der Tod und ein Mädchen	S.26
Mo	23.09.	11:00	Dirk Schäfer: Der Tod und ein Mädchen	S.64
Di	24.09.	19:30	Antigone Premiere	S. 10
Mi	25.09.	19:30	Mario und der Zauberer	S.27
Do	26.09.	19:30	Antigone	S. 10
So	29.09.	18:00	Stabil, Habibi! Premiere	S.64
Mo	30.09.	10:00	Stabil, Habibi!	S.64

Oktober 24

Di	01.10.	10:00	Stabil, Habibi!	S.64
Mi	02.10.	19:30	How to Date a Feminist	S.27
Do	03.10.	19:30	Hans Albers – sein Leben, seine Lieder	S.28
Sa	05.10.	19:30	Vor aller Augen	S.28
Di	08.10.	10:00	Stabil, Habibi!	S.64
Mi	09.10.	19:30	Name: Sophie Scholl	S.29
Fr	11.10.	19:30	HOKUSPOKUS	S.58
So	13.10.	19:30	Michael Kohlhaas	S.29
So	20.10.	19:30	Girls & Boys	S.32
Sa	26.10.	19:30	Draußen vor der Tür	S.32
Mo	28.10.	19:30	Im Kreis der Sterne	S.58

November 24

Fr	01.11.	19:30	Girls & Boys	S.32
Di	05.11.	19:30	Draußen vor der Tür	S.32
Fr	08.11.	19:30	Momo Premiere	S. 10
Mo	11.11.	19:30	Momo	S. 10
Di	12.11.	19:30	Name: Sophie Scholl	S.29
Mi	13.11.	19:30	How to Date a Feminist	S.27
Fr	15.11.	19:30	Keimzellen	S.33
So	17.11.	19:30	Girls & Boys	S.32
Mo	18.11.	19:30	Momo	S. 10
Di	19.11.	19:30	Being Freddie Mercury	S.26
Mi	20.11.	19:30	Draußen vor der Tür	S.32
Sa	23.11.	19:30	Antigone	S. 10
So	24.11.	19:30	Vor aller Augen	S.28
Mo	25.11.	19:30	Momo	S. 10
Di	26.11.	19:30	Name: Sophie Scholl	S.29
Mi	27.11.	19:30	Keimzellen	S.33
Do	28.11.	19:30	Momo	S. 10

Dezember 24

Di	03.12.	19:30	Momo	S. 10
Mi	04.12.	19:30	How to Date a Feminist	S.27
Do	05.12.	19:30	Being Freddie Mercury	S.26
Sa	07.12.	15:00	Krabat	S.65
So	08.12.	19:30	Krabat	S.65
Mo	09.12.	10:00	Krabat	S.65
Di	10.12.	10:00	Krabat	S.65
Mi	11.12.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S.33
So	15.12.	18:00	Die drei ??? Kids - Der singende Geist	S.65
Mo	16.12.	09:00	Die drei ??? Kids - Der singende Geist	S.65
Mo	16.12.	11:00	Die drei ??? Kids - Der singende Geist	S.65
Di	17.12.	10:00	Die drei ??? Kids - Der singende Geist	S.65
Di	17.12.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S.33
Mi	18.12.	19:30	Scrooge - Eine Weihnachtsgeschichte	S.34
Do	19.12.	19:30	Unter Weihnachtsmännern	S.59
Sa	21.12.	15:00	Ox und Esel	S.66
So	22.12.	15:00	Scrooge - Eine Weihnachtsgeschichte	S.34
Do	26.12.	15:00	Scrooge - Eine Weihnachtsgeschichte	S.34
Sa	28.12.	19:30	FESTE	S.34
Mo	30.12.	19:30	Cabaret	S. 16

Januar 25

Sa	04.01.	19:30	Der Theatermacher	S. 16
So	05.01.	19:30	Der Theatermacher	S. 16
Mo	06.01.	19:30	Rita will's wissen	S.35
Mi	08.01.	19:30	Draußen vor der Tür	S.32
Do	09.01.	19:30	Being Freddie Mercury	S.26
Fr	10.01.	19:30	How to Date a Feminist	S.27
So	12.01.	19:30	Vor aller Augen	S.28
Mo	13.01.	19:30	Draußen vor der Tür	S.32
Mi	15.01.	19:30	Zwischen Rock und Blauem Bock	S.35
Fr	17.01.	19:30	Keimzellen	S.33
Mo	20.01.	19:30	Name: Sophie Scholl	S.29
Mi	22.01.	19:30	Draußen vor der Tür	S.32
Do	23.01.	19:30	Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner	S. 17
Fr	24.01.	19:30	Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner	S. 17
Sa	25.01.	19:30	Keimzellen	S.33
Mo	27.01.	19:30	Name: Sophie Scholl	S.29
Do	30.01.	19:30	Momo	S. 10

Fortsetzung siehe Seite 87



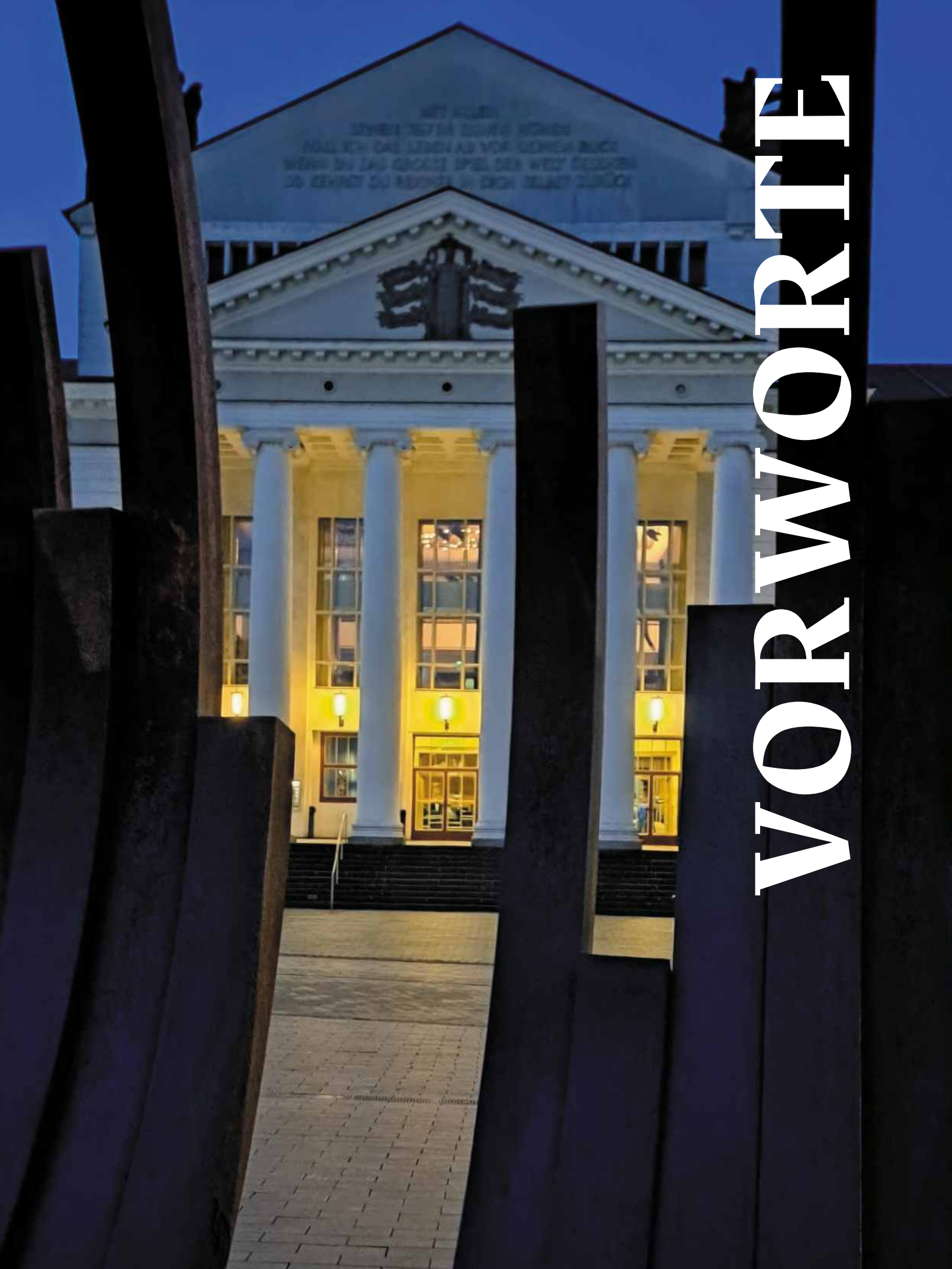
SPIELZEIT

2024-25

Vorworte	05
Premieren	09
Gastspiele	13
Wiederaufnahmen	23
THEATERTREFFEN	45
Extras	57
Jung	61
Schule trifft Theater	69
Service	71
Vor, auf und hinter der Bühne	82
Spieltrieb	
Jugendclub im Theater Duisburg	84
Impressum	86



VORWORTE



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Schauspiels,



Sören Link, Oberbürgermeister



Linda Wagner, Kulturdezernentin

ein Theaterabend dient stets auch als Portal in eine andere Welt: die spannungsgeladene Stille, wenn die Lichter im Saal erlöschen, das gemeinschaftliche Erleben des Spiels auf der Bühne, das wir für Ernst nehmen. Seit jeher hat das Theater durch den Schein unser Sein bespiegelt, unsere Wirklichkeit – oder was wir dafür halten – hinterfragt.

Wenn sich die Duisburger Akzente in ihrer 46. Auflage mit dem Thema „Sein und Schein“ beschäftigen, so ist das mehr als eine Reminiszenz an die Bühnenkunst. Wir leben in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt. Digitale Technologien verwischen die Grenzen zwischen „echt“ und „gemacht“, „wahr“ und „falsch“. Soziale Medien formen unsere Weltsicht durch Algorithmen, die uns oft nur das vor Augen führen, was wir sehen möchten. Tageszeitungen lassen sich zunehmend von der Logik der Klicks verleiten und stellen Kultur hinten.

Die Kunst ist das Lebenselixier der Demokratie, denn sie verkörpert Freiheit, Meinungsvielfalt und Toleranz. Wir dürfen uns glücklich schätzen, mit dem Theater Duisburg eine wunderbare Stätte in unserer Stadtmitte zu haben, die uns zur Gemeinschaft zusammenführt und erlaubt, unser Leben aus neuen Perspektiven zu betrachten. Das Schauspiel hat sich über die Jahre als zentrale Stütze unseres Spielplans etabliert, was auch der herausragenden Arbeit mit jungen Erwachsenen zu verdanken ist.

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Duisburg den Jugendclub im Theater Duisburg „Spieltrieb“ für sein kulturelles Engagement mit der Mercator-Ehrenurkunde gewürdigt. Auch das belegt: Es sind nicht nur die Steine, die unser Theater prägen, sondern vielmehr das gemeinschaftliche Miteinander, das es zu einem Ort von außergewöhnlicher Bedeutung macht.

In diesem Sinne auf Wiedersehen im Theater Duisburg!

Sören Link, Oberbürgermeister

Linda Wagner, Kulturdezernentin

Liebes Publikum, sehr geehrte Damen und Herren,



„das Anfangsherz nicht vergessen“. Diese Zeile des japanischen Nō-Theater-Meisters Zeami begleitet mich seit meiner Theaterausbildung an der Spielstatt Ulm. Am 2. November 2024 werden es 20 Jahre, dass ich am Theater Duisburg die Geschicke der Sparte Schauspiel leite. Viel ist in diesen Jahren passiert. Waren es in der Spielzeit 2004/05 noch 41 Vorstellungen, die wir für Sie im Programm hatten, so lädt Sie das vorliegende Heft zu mehr als 150 Vorstellungen in der Spielzeit 2024/25 ein. 50 verschiedene Titel halten wir für Sie bereit: Theaterklassiker, Romanadaptionen, zeitgenössische Stücke, musikalische Produktionen, von Sophokles bis Pollesch, für Alt und Jung.

Natürlich bilden immer noch die Gastspiele das Rückgrat unseres Programmes. In der kommenden Spielzeit freuen wir uns auf das Berliner Ensemble und ein Wiedersehen mit Stefanie Reinsperger und Oliver Kraushaar. Wir haben die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, das Hessische Landestheater Marburg und das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel bei uns zu Gast. Im Rahmen des THEATER-TREFFEN der 46. Duisburger Akzente „Sein und Schein“ erwarten wir das Thalia Theater Hamburg mit dem großartigen Wolfram Koch als König Lear, das Schauspiel Hannover mit „Die Wut, die bleibt“ und das Staatsschauspiel Dresden mit „Der Diener zweier Herren“ und dem überaus berührenden – und Sie als Publikum ein-

bindenden – Solo „All das Schöne“ auf der Bühne hinter dem Eisernen Vorhang. Einem Spielort, den wir in den letzten Jahren zunehmend etabliert haben, nicht zuletzt mit dem Figurentheater der Bühne Cipolla. Mit „Antigone“ feiert im September unsere siebte Koproduktion mit Sebastian Kautz und Gero John Premiere. Ihre Stücke sind fester Bestandteil unseres Programms – wie die von FAMILIE FLÖZ, die ihr Publikum weltweit regelmäßig in Begeisterung versetzt. Im Oktober haben wir sie mit ihrem Maskentheater zum 100. Mal bei uns zu Gast!

Doch sind in den letzten 20 Jahren – neben mehr als 20 Koproduktionen – auch über 100 Eigenproduktionen entstanden, die dem Schauspiel in Duisburg ein besonderes Gesicht verleihen: der überwiegende Teil im FOYER III mit jungen Menschen zwischen 17 und 23 Jahren im Rahmen von „Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg“. Aber es gibt auch Produktionen mit professionellen Schauspieler*innen und – darin liegt immer besonders viel „Anfangsherz“ – solche, in denen sich beides vermischt: sei es, dass „Spieltriebler*innen“ Profis flankieren, wie zuletzt in unserer gefeierten Produktion „Girls & Boys“ mit Friederike Becht, sei es, dass Profis das junge Spieltrieb-Ensemble ergänzen, wie 2019 bei „Romeo und Julia“. Einige „Spieltriebler*innen“ haben, nach ersten Schritten im Jugendclub, das Theater zu ihrem Beruf gemacht und sind als Profis ans Haus zurückgekehrt. Bestes Beispiel: unser Dauerbrenner „How to Date a Feminist“ mit Katharina Abel und Robin Berenz, der in die dritte Spielzeit geht. Eine besondere Premiere in dieser Spielzeit wird „Stabil, Habibi!“ sein, ein Projekt unserer Theaterpädagogin Katharina Böhrke in Zusammenarbeit mit sechs Duisburger Schulen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A handwritten signature in blue ink, reading "Steindl".

Michael Steindl, Intendant Schauspiel

**Herzlich willkommen
im Schauspiel Duisburg!**



Szene aus:
„All das Schöne“,
Staatsschauspiel Dresden

Antigone

Di 24.09.24 **Premiere**

Do 26.09. | Sa 23.11.24

So 25.05.25

Stabil, Habibi!

So 29.09.24 **Premiere**

Mo 30.09. | Di 01.10. | Di 08.10.24

siehe unter „Jung“, Seite 64

Momo

Fr 08.11.24 **Premiere**

Mo 11.11. | Mo 18.11. | Mo 25.11.

Do 28.11. | Di 03.12.24

Do 30.01. | Mo 03.02.

Mo 10.02. | Do 13.02.25

Verzehrt

Do 06.03.25 **Premiere**

Mo 10.03. | Do 13.03. | Di 08.04. | Do 10.04.

Fr 16.05. | Di 20.05. | Mo 26.05.

Di 03.06. | Do 05.06. | So 15.06.25

Der Kissenmann

Mi 19.03.25 **Premiere**

Do 20.03. | Di 25.03. | Di 01.04.

Fr 23.05. | So 01.06. | Fr 06.06.

Sa 14.06.25

siehe unter „THEATERTREFFEN“, Seite 49

Opa war ein Nazi

Fr 09.05.25 **Premiere**

Sa 10.05. | Mo 12.05. | Di 13.05.25

siehe unter „Jung“, Seite 66

Premieren

Antigone Momo

nach Sophokles

Di 24.09.24 19:30 **Premiere**
Do 26.09.24 19:30
Sa 23.11.24 19:30
So 25.05.25 19:30

Auf der Bühne

„Ungeheuer ist viel, nichts ungeheurer als der Mensch.“
Ein frisch gekürter König erlässt einen Befehl. Und seine Nichte ignoriert ihn. Antigone bestattet ihren im Krieg gefallenen Bruder, obwohl König Kreon, ihr Onkel, dies bei Todesstrafe untersagt hat. Er sieht in dem Gefallenen einen Vaterlandsverräter und rechtfertigt seine Gnadenlosigkeit mit der Staatsräson. Antigone hingegen glaubt ihr Handeln durch ethische Werte und moralische Gebote legitimiert.

Mit seiner im Jahr 442 v. Chr. verfassten Tragödie hat Sophokles einen Text geschaffen, der alle wesentlichen Konflikte menschlicher Existenz versammelt: Die Konfrontation zwischen Alt und Jung, Mann und Frau, Gesellschaft und Individuum, Lebenden und Toten, Mensch und Gott (Göttern). In Zeiten zunehmender Demokratiefeindlichkeit und des weltweiten Erstarkens populistischer Tendenzen hat dieses vor knapp 2500 Jahren geschriebene, sprachgewaltige Stück bis heute nichts von seiner packenden, bewegenden Dramatik eingebüßt.

Regie__**Sebastian Kautz**
Komposition | Sounddesign__**Gero John**
Bühne__**Sebastian Kautz, Melanie Kuhl**
Figurenbau | Kostüme__**Melanie Kuhl**
Es spielen__**Gero John, Sebastian Kautz**
Koproduktion mit Bühne Cipolla

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

von Michael Ende

Fr 08.11.24 19:30 **Premiere**
Mo 11.11. | Mo 18.11. | Mo 25.11. | Do 28.11. | Di 03.12.24
Do 30.01. | Mo 03.02.
Mo 10.02. | Do 13.02.25 19:30

FOYER III

Momo besitzt eine besondere Gabe: Sie begegnet den Menschen aufmerksam und zugewandt. In ihrer Gesellschaft verfliegen nicht nur Langeweile oder Einsamkeit, sondern auch Ängste, Sorgen, Selbstzweifel und Ärger. Momo verwandelt Zeit in Augenblicke, die das Leben wertvoll machen. Aber genau auf diese Momente haben es die grauen Herren von der Zeit-Sparkasse abgesehen.

Heute – 50 Jahre nach dem Erscheinen von Michael Endes Roman – ist die Welt atemloser als je zuvor. Dem bedingungslosen Streben nach Gewinnmaximierung hat sich die permanente Selbstoptimierung zur Seite gestellt. Die grauen Herren haben bei den Getriebenen des digitalen Zeitalters leichtes Spiel: Social-Media-Plattformen sind zu Zeitfressmaschinen schlechthin geworden. Wo aber bleibt im ständigen Wettbewerb um Anerkennung noch Zeit für Unvollkommenes? Für Geschichten? Für Momo?

Kennenlerntag am Sa 24.08.24 s. S. 84

Regie__**Fabian Sattler**
Bühne | Kostüme__**N. N.**

Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg
Koproduktion mit Maschinenhaus Essen

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Verzehrt

von Mia Wiebke Thies und Leonie Rohlfig

Do 06.03.25 19:30 **Premiere**

Mo 10.03. | Do 13.03.

Di 08.04. | Do 10.04. | Fr 16.05.

Di 20.05. | Mo 26.05. | Di 03.06.

Do 05.06. | So 15.06.25 19:30

FOYER III

Wenn ich diese Portion Müsli esse, hieße das ungefähr eine halbe Stunde Joggen. Fünf Kilo, das sind fünf Milchkartons, das sind zehn Packungen Magerquark. Bin ich genug? Bin ich zu viel? Naja, wenn ich mich so hinstelle, geht's!

Stehst du vor dem Spiegel und findest dich okay? Oder siehst du sofort Dinge, die dich stören? Permanent umgeben von Hochglanzbildern und scheinbar makellosen Körpern fällt es manchmal schwer, ein gesundes Verhältnis zum eigenen Körper zu bewahren. „Verzehrt“ ist ein Kaleidoskop von Geschichten, die Spannungsverhältnisse ausleuchten: Genuss vs. Verzicht, Fülle vs. Leere, Verlangen vs. Verzagen. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche danach, was Körperbilder für uns bedeuten. Streben auch wir insgeheim nach bestimmten Idealen oder kommen wir zu dem Schluss: Fuck it, lass mal Pizza bestellen!

Kennenlerntag am Sa 14.12.24 s. S. 84

Regie__Leonie Rohlfig

Bühne | Kostüme__N. N.

Musik__Mia Wiebke Thies

Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg

*Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW*

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: 12 €

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Cabaret

Mo 30.12.2024

BERLINER ENSEMBLE

Der Theatermacher

Sa 04.01. | So 05.01.25

BERLINER ENSEMBLE

Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner

Do 23.01. | Fr 24.01.25

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Außer Kontrolle

Sa 01.02.25

HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG

Warum das Kind in der Polenta kocht

Di 18.02. | Mi 19.02.25

VOLKSBÜHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ

ja nichts ist ok

Di 29.04. | Mi 30.04.25

Gastspiele

ja nichts ist ok





Cabaret

Buch von Joe Masteroff, nach dem Stück „Ich bin eine Kamera“ von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood, Gesangstexte von Fred Ebb, Musik von John Kander, Deutsch von Robert Gilbert in der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker

Mo 30.12.24 19:30 Abo H

Großes Haus

Berlin um 1930, die Stadt vibriert, die Lebenslust kennt keine Grenzen. In den legendären Clubs wird getanzt bis die Sohlen rauchen. Die Freizügigkeit pulsiert von Höhepunkt zu Höhepunkt. So auch im Kit-Kat-Club, wo sich Abend für Abend die Gäste von der mitreißenden Musik und der fantastischen Sängerin Sally Bowles die Alltagssorgen vertreiben lassen. Ihr verfällt der amerikanische Schriftsteller Cliff Bradshaw, der auf der Suche nach Inspiration in Berlin strandet.

Es ist ein Tanz auf dem Pulverfass. Während Sally Bowles noch voller Inbrunst „Das ganze Leben ist ein Cabaret“ singt, breitet sich der Faschismus aus und vernichtet, was sich ihm in den Weg stellt.

Regie__Markus Kopf

Bühne__Manfred Kaderk

Kostüme__Maud Herrlein

Choreografie__Melanie López López

Es spielen__Gabriele Brüning, Lesley-Ann Eisenhardt, Jan-Hendrik Kroll, Mike Kühne, Léon van Leeuwenberg, Marvin Moers, Arikia Orbán, Sabrina Pankrath, Tankred Schleinschock, Tobias Schwieger

Kit-Kat-Band__Marco Bussi, Klaus Dapper, Jörn Dodd, Matthias Fleige, Tankred Schleinschock, Klaus Michael Siodmok, Guido Wellers

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 2 Stunden 30 Minuten, eine Pause
Karten: 12–31 €

Der Theatermacher

von Thomas Bernhard

Sa 04.01.25 19:30 Abo S|Q

So 05.01.25 19:30 Abo I

Großes Haus

Mit seiner Truppe – aus persönlichen Gründen bestehend aus der eigenen Frau samt Kindern – tourt der selbsternannte Staatsschauspieler Bruscon durch die Provinz, um auch den letzten Winkel dieser vergessenen Welt zu überzeugen: Theater ist alles, alles ist Theater. Doch überall herrscht Kunstfeindlichkeit. Morsch die „Bretter, die die Welt bedeuten“, untalentierte Kinder, hysterisch und hypochondrisch die Frauen, zu schwül die Luft. Die Welt wehrt sich gegen die Kunst – gegen Bruscons vermeintliches Meisterwerk „Das Rad der Geschichte“, so der Name seines Stücks, im Besonderen.

Thomas Bernhards „Der Theatermacher“ ist eine Liebeserklärung an und ein Abgesang auf das Theater zugleich. Regisseur Oliver Reese bringt ihn mit Stefanie Reinsperger in der Titelrolle auf die Bühne.

Regie__Oliver Reese

Bühne__Hansjörg Hartung

Kostüme__Elina Schnizler

Musik__Jörg Gollasch

Es spielen__Dana Herfurth, Adrian Grünewald, Wolfgang Michael, Stefanie Reinsperger, Christine Schönfeld

Live-Musik__Valentin Butt, Peer Neumann, Natalie Plöger

Geräusche__David Barack

BERLINER ENSEMBLE

Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause
Karten: 12–31 €

Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner

Erzählt von ihm selber,
aufgeschrieben von Bertolt Brecht

Do 23.01.25 19:30
Fr 24.01.25 19:30

FOYER III

1924 lernte Bertolt Brecht durch einen gemeinsamen Freund den amtierenden Boxmeister im Halbschwer- und Schwergewicht Paul Samson-Körner kennen. Fortan werden die beiden häufig zusammen in einschlägigen Berliner Lokalen gesehen. Brecht beschließt, den Werdegang des Boxers aufzuschreiben: das Leben eines Ausreißers und Taugenichts, der schließlich zum Boxsport fand. Nicht die Siege und Triumphe, sondern vielmehr die kleinen Niederlagen und alltäglichen Demütigungen waren es, die ihn erkennen ließen, dass wir möglicherweise nicht nur für das verantwortlich sind, was wir selbst tun, sondern auch für das, was uns angetan wird. *„Denn das Erste, was da sein muss, damit ein richtiger Boxer zustande kommt, ist das Herz.“*

„Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner“ entstand zusammen mit Elisabeth Hauptmann als Fortsetzungsgeschichte, die ab Ende des Jahres 1926 in der Sportzeitschrift *Die Arena* erschien.

Regie__Dennis Krauß
Bühne | Kostüme__Johanna Meyer
Musik__Robin Paul Braum

Es spielt__Oliver Kraushaar

BERLINER ENSEMBLE

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 12 €

Außer Kontrolle

Schwank von Ray Cooney
Deutsch von Nick Walsh

Sa 01.02.25 19:30 Abo G

Großes Haus

Richard Willey, Staatsminister in der Regierung, gleichermaßen von seinen Kollegen geschätzt wie von seinen Gegnern gefürchtet, steigt in einer luxuriösen Suite im ehrwürdigen Westminster Hotel in London ab. Während er seiner Umgebung vorgaukelt, für die Parlamentsdebatte angereist zu sein, ist der eigentliche Grund ein Seitensprung mit der hinreißenden Jane. Was dem Stelldichein zusätzlich eine pikante Note verleiht: Jane arbeitet für die Opposition.

Während im Parlament heiß diskutiert wird, sind Champagner, Kaviar und Austern bestellt und die Ehepartner in angenehmer Entfernung – doch dann hängt vollkommen unpassend ein lebloser Privatdetektiv im Schiebefenster. Der für die unauffällige Beseitigung herbeigerufene Assistent George hat die seltene Fähigkeit, aus jedem gelösten Problem drei neue zu erzeugen. So nimmt das Chaos seinen Lauf und gerät vollends außer Kontrolle, als zu allem Überfluss auch noch Richards Gattin Pamela auftaucht.

Regie__Ralf Ebeling
Ausstattung__Jeremias H. Vondrik

Es spielen__Burghard Braun, Lesley-Ann Eisenhardt,
Kathrin Marén Enders, Jan-Hendrik Kroll, Mike Kühne,
Marvin Moers, Arikia Orbán, Tobias Schwieger,
Mario Thomanek, Guido Thurk

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 2 Stunden 30 Minuten, eine Pause
Karten: 12–31 €

Der Theatermacher





Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner



Außer Kontrolle

Warum das Kind in der Polenta kocht

von Aglaja Veteranyi
in einer Bearbeitung von Nino Haratischwili
Deutsch von Nino Burduli

Di 18.02.25 19:30 Abo J
Mi 19.02.25 19:30 Abo H

Großes Haus

Aglaja Veteranyi hat einen grausig schönen Roman über eine Artistenfamilie aus der Perspektive eines Kindes geschrieben. Durch seine staunenden Augen berichtet sie vom harten Zirkusleben, von der Flucht vor der Ceauşescu-Diktatur aus Rumänien. Eine drastische Erzählung über Fremdheit in der eigenen Sprache, über den Wechsel eines gesellschaftlichen Systems, über die Sehnsucht nach Ankommen und Freiheit.

Sechs Frauen, deutsche und georgische Schauspielerinnen, stellen sich dieser persönlichen Geschichte auf der Bühne: Auf kraftvolle, musikalische und eindringliche Weise spulen sie die eigene Welt vor und zurück.

Regie__Nino Haratischwili
Bühne__Julia B. Nowikowa
Kostüme__Camilla Daemen
Musik__Nestan Bagration-Davitashvili
Video__Zaza Rusadze | Choreografie__Wara Cajias Ponce

Es spielen__Saskia Boden-Dilling, Baia Dvalishvili,
Anke Hoffmann, Zenzi Huber, Anano Makharadze,
Nata Murvanidze

HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG
in Koproduktion mit dem Royal District Theater Tbilisi
und dem Schlosstheater Fulda

Gefördert durch das Auswärtige Amt und
die Civil Society Cooperation



Auswärtiges Amt

Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause
In deutscher und georgischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Karten: 12–31 €

ja nichts ist ok

von René Pollesch und Fabian Hinrichs
Text: René Pollesch

Di 29.04.25 19:30 Abo S | Q
Mi 30.04.25 19:30 Abo F

Großes Haus

„Er hat sich Betonskelette gebaut, um der furchtbaren Unbehaustheit zu entgehen – der Mensch. Er wohnt auf der Erde und in Gebäuden – allein. Oder auch mit anderen Menschen. Zusammen. So wie hier. In dieser WG. In dieser WG wohnen vier Personen: Paul, Claudia und der, der dahinten telefoniert: Das ist Stefan. Er hat in letzter Zeit an Selbstbewusstsein verloren.“

René Pollesch hat mit seinen Stücken wie kein zweiter die deutsche Theaterlandschaft der letzten Jahre geprägt. „ja nichts ist ok“ wird nach seinem plötzlichen Tod seine letzte Arbeit bleiben. Gemeinsam mit dem Schauspieler Fabian Hinrichs lässt er darin die Charaktere mit viel Witz und tiefer Melancholie aufeinanderprallen. Eine WG, die mental nicht miteinander kann und materiell nicht ohne einander. Als fulminantes Solo gespielt, mit simplen Rollenwechseln von Brille zu Strickumhang. Eine schonungslose und zugleich berührende Reflexion über die Herausforderungen des heutigen Lebens in einer Welt, in der nichts mehr in Ordnung zu sein scheint.

Regie__René Pollesch, Fabian Hinrichs
Bühne__Anna Viebrock
Kostüme__Tabea Braun

Es spielt__Fabian Hinrichs
Statist*innen__N. N.

VOLKSBUHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31 €



Warum das Kind in der Polenta kocht

Being Freddie Mercury

Do 19.09. | Di 19.11. | Do 05.12.24
Do 09.01.25 **zum 35. Mal!**
Di 27.05. | Do 26.06.25

Dirk Schäfer:

Der Tod und ein Mädchen

So 22.09. | Mo 23.09.24

Mario und der Zauberer

Mi 25.09.24 **zum 100. Mal**
Bühne Cipolla!

How to Date a Feminist

Mi 02.10. | Mi 13.11. | Mi 04.12.24
Fr 10.01. | Fr 14.02. | Sa 26.04.
So 18.05.25 **zum 25. Mal!**
Mi 04.06.25

Hans Albers — sein Leben, seine Lieder

Do 03.10.24

Vor aller Augen

Sa 05.10. | So 24.11.24
So 12.01. | So 02.03.25

Name: Sophie Scholl

Mi 09.10. | Di 12.11. | Di 26.11.24
Mo 20.01. | Mo 27.01.
Mi 07.05. | Di 13.05.25

Michael Kohlhaas

So 13.10.24

Girls & Boys

So 20.10. | Fr 01.11. | So 17.11.24

Draußen vor der Tür

Sa 26.10. | Di 05.11. | Mi 20.11.24
Mi 08.01. | Mo 13.01. | Mi 22.01.
Di 06.05. | Mi 14.05. | Mi 21.05.25

Keimzellen

Fr 15.11. | Mi 27.11.24
Fr 17.01. | Sa 25.01.25

Das lange Weihnachtsmahl

Mi 11.12. | Di 17.12.24

SCROOGE

Eine Weihnachtsgeschichte

Mi 18.12. | So 22.12. | Do 26.12.24

FESTE

Sa 28.12.24

Rita will's wissen

Mo 06.01. | Sa 19.04.25
Fr 25.04.25 **zum 25. Mal!**

Zwischen Rock und Blauem Bock

Mi 15.01. | Mi 11.06.25

Fucking Lonely (reloaded)

Sa 08.02. | Do 20.02. | Sa 22.02.25

Der Kontrabass

So 09.02. | Fr 28.02.25

DR NEST

Sa 08.03.25

Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt

Mo 21.04.25

So oder so ist das Leben

Sa 10.05.25

INFINITA

Sa 17.05.25

Dirk Schäfer: Hinter den Wölfen

Do 12.06.25

TEATRO DELUSIO

Sa 05.07.25

Wieder- aufnahmen

How to Date a Feminist



Dirk Schäfer: Der Tod und ein Mädchen





Vor aller Augen

Being Freddie Mercury

Ein poetischer Trip in einen Mythos
von Kai Bettermann

Do 19.09. | Di 19.11. | Do 05.12.24

Do 09.01.25 **zum 35. Mal!**

Di 27.05. | Do 26.06.25 19:30

FOYER III

Ein kleiner Second-Hand-Laden voller Krimskrams. Eine junge Frau auf der Suche nach dem passenden Geschenk für ihren neuen Freund. Ein engagierter Verkäufer, der sich gerne verplaudert. Die Geschichte eines jungen Mannes mit indischen Wurzeln, der sich aufmacht, die „Hall of Fame“ des Rock'n'Roll zu erobern. We will rock you!

„Being Freddie Mercury“ ist eine Collage aus Liedern, Texten und Musik rund um den unvergessenen Leadsänger der Rockband Queen, der am 5. September 1946 als Farrokh Bulsara in Sansibar-Stadt, dem heutigen Tansania, geboren wurde, 1975 mit der Single „Bohemian Rhapsody“ den Grundstein für eine Weltkarriere legte und am 24. November 1991 in London an AIDS starb. Kai Bettermann und Ursula Wawroschek machen seine Songs in Arrangements für Klavier und Cello neu erlebbar.

Regie__ **Veronika Maruhn**
Musik__ **Ursula Wawroschek**

Es spielen__ **Kai Bettermann, Ursula Wawroschek**

Dauer: ca. 1 Stunde 25 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Dirk Schäfer: Der Tod und ein Mädchen

Eine musikalische Spurensuche

So 22.09.24 19:30 Abo J

Mo 23.09.24 11:00 s. S. 64

Großes Haus

Ein blinder Fleck in der Familiengeschichte. Ein Kind ohne Namen – das plötzlich weg ist. Über das nicht geredet wird. Vor drei Jahren begann Dirk Schäfer, das Schicksal seiner Tante zu recherchieren, deren Spur sich in der Zeit des Nationalsozialismus verloren hatte. Am Anfang der Suche stand nur ein dahingeworfener Satz seiner Mutter. Daraus entstanden ist ein Theaterabend über systematisches Vergessen, über Verdrängen und die Möglichkeit des Erinnerns.

Anklänge an Else Lasker-Schüler, Johannes Brahms und Georg Kreisler, vor allem aber Dirk Schäfers eigene Texte und Lieder entfalten ein Kaleidoskop aus Musik, Gesang, Spiel, Poesie und historischen Fakten. Eine zärtliche Annäherung an die Biografie eines vergessenen Menschen.

Regie__ **Dirk Schäfer, Ellen Dorn**
Musikalische Leitung__ **Ferdinand von Seebach**
Bühne | Kostüm__ **Christine Hielscher**

Es singt und spielt__ **Dirk Schäfer**

Akkordeon__ **Vassily Dück**
Kontrabass__ **Wolfram Nerlich**
Piano__ **Ferdinand von Seebach**
Schlagzeug__ **Angela Frontera**

Koproduktion mit Dirk Schäfer

*Gefördert im Rahmen von Neustart Kultur vom Fonds
Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur und Medien*

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31 €

Mario und der Zauberer

nach Thomas Mann

Mi 25.09.24 19:30
zum 100. Mal Bühne Cipolla!

FOYER III

Ein erinnerungswürdiger Urlaub. Ein sehr spezieller Zauberkünstler. „Mario und der Zauberer“ erzählt vom machtgerigen Krüppel Cipolla, der das Publikum seiner Schaubude durch Scharfzüngigkeit, verblüffende Hypnosefähigkeiten und eine seltsam faszinierende Aura in Bann schlägt und zu makabren Experimenten verführt – bis das gefährliche Spiel ein bitteres Ende findet.

Angesiedelt im faschistischen Italien der 1930er Jahre, in einer von Misstrauen und Intoleranz allem Fremden gegenüber geprägten Atmosphäre, ist die Novelle des Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann eine Parabel auf die Manipulierbarkeit des Menschen im Allgemeinen. Bühne Cipolla verwandelt seine Erzählung in expressives und poetisches Figurentheater für Erwachsene mit Livemusik.

Regie__Sebastian Kautz

Musik__Gero John

Bühne__Sebastian Kautz, Melanie Kuhl

Puppenbau | Kostüme__Melanie Kuhl

Maskenbau__Sebastian Kautz

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

Bühne Cipolla in Koproduktion mit bremer shakespeare company und Metropol Ensemble

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: 12 €

How to Date a Feminist

von Samantha Ellis

Deutsch von Silke Pfeiffer

Mi 02.10. | Mi 13.11. | Mi 04.12.24
Fr 10.01. | Fr 14.02. | Sa 26.04.25
So 18.05.25 **zum 25. Mal!**
Mi 04.06.25 19:30

FOYER III

Kate steht auf Machos, Steve ist Feminist. Auf einer Kostümparty begegnen sie sich als Wonder Woman und Robin Hood. Er ist in einem Frauenprotestcamp aufgewachsen, sie als behütetes Einzelkind. Kates Vater findet Steve zu „anders“, Steves Mutter hält Kate für materialistisch und unemanzipiert. Dennoch finden Kate und Steve einander unwiderstehlich. Doch schon die Hochzeitsvorbereitungen erweisen sich, mit den jeweiligen Elternhäusern im Hintergrund, als hochkomplizierte diplomatische Verhandlungen.

Samantha Ellis hat mit „How to Date a Feminist“ (2016) eine romantische Komödie geschrieben, in der zwei Schauspieler*innen sechs Figuren spielen. Lustvoll spielt die Londoner Autorin mit Zuschreibungen und Geschlechterklischees – und feiert in rasanten Rollenwechseln deren Überwindung.

Regie | Bühne__Eva Zitta

Bühne | Kostüme__Frederike Marsha Coors

Musik__Wolfgang Völkl

Es spielen__Katharina Abel, Robin Berenz

Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause

Karten: 12 €

Hans Albers

— sein Leben,
seine Lieder

Eine Theaterreise von Dirk Witthuhn und Wolfgang Völkl

Do 03.10.24 19:30

Auf der Bühne

Hans Albers war mehr als das Klischee vom singenden Seemann: Als größter männlicher Ufa-Star steht er in einer Reihe mit Marlene Dietrich und den Comedian Harmonists. Sein Gesangsstil inspirierte Udo Lindenberg, Rio Reiser und Herbert Grönemeyer. Sein authentischer, direkter Schauspielstil prägte den deutschen Tonfilm wie kein anderer. Umstritten war seine Rolle im Film des Dritten Reiches, gleichermaßen gebraucht und gehasst von „Dr. Goehhhbels“, wie der Propagandaminister von Albers spöttisch genannt wurde.

Ein Kanonenkugelflug durch ein Leben mit Licht und Schatten, mit bekannten Songs wie „Komm auf die Schaukel, Luise“, „Hoppla, jetzt komm ich“ oder „La Paloma“. Aber Dirk Witthuhn und Wolfgang Völkl fischen auch weniger bekannte musikalische Perlen vom Albersschen Meeresgrund.

Es spielen__ Wolfgang Völkl, Dirk Witthuhn

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause
Karten: 15 €

Vor aller Augen

von Martina Clavadetscher

Sa 05.10.24 19:30

So 24.11.24 19:30

So 12.01.25 19:30

So 02.03.25 19:30

FOYER III

Sie haben Berühmtheit erlangt und sind doch zumeist Unbekannte geblieben, Frauen, die großen Künstler*innen Modell gestanden haben: das Mädchen mit dem Perlenohrring, die Dame mit dem Hermelin und unzählige andere Frauen auf weltberühmten Gemälden von Rembrandt van Rijn, Gustave Courbet, Vincent van Gogh, Ernst Ludwig Kirchner und Ferdinand Hodler. Doch wer waren diese Frauen, wie haben sie gelebt?

Die Schweizer Autorin und Buchpreisträgerin Martina Clavadetscher hat sich auf eine spannende biografische Spurensuche begeben und verleiht den Porträtierten eine Stimme. So werden die Gemälde zum Ausgangspunkt für so überraschende wie berührende literarische Skizzen von den auf Leinwand gebannten Persönlichkeiten. „Vor aller Augen“ dreht sich um die Eigenwilligkeiten der Kunstproduktion, das Modellsitzen ebenso wie den brutalen Markt dahinter, aber auch um das „Objekt-Sein“, das „Angeschaut-Werden“ und die persönlichen Verstrickungen zwischen Modell und Maler*in.

Regie__ Jan Stephan Schmieding

Bühne | Kostüme__ Rosa Wallbrecher

Musik__ Henning Nierstenhöfer

Es spielt__ Friederike Becht

Koproduktion mit Jan Stephan Schmieding
und Friederike Becht

*Die Produktion wurde gefördert durch die Stadt Bochum,
die Sparkassenstiftung Bochum und den Kemnader Kreis*

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Name: Sophie Scholl

von Rike Reiniger

Mi 09.10. | Di 12.11. | Di 26.11.24

Mo 20.01. | Mo 27.01.

Mi 07.05. | Di 13.05.25 19:30

FOYER III

Die eine ist eine junge Frau, die Widerstand leistet, von der Gestapo verhaftet wird und sich in den Verhören weigert, ihre Freunde zu verraten. Die andere ist eine aufstrebende Jura-Studentin kurz vor dem Abschluss und voller Vorfreude auf ihr Berufsleben. Ihr Nachname? Scholl. Reiner Zufall. Doch als Sophie vor Gericht aussagen soll, wird aus der zufälligen Namensverwandtschaft ein Prüfstein für ihr Gewissen.

Rike Reiniger erzählt in ihrem Stück „Name: Sophie Scholl“ wie schwierig es ist, als Einzelne aufrecht zu bleiben und in zwiespältigen Situationen wirklich für seine Überzeugungen einzutreten. Gekonnt verschränkt die Autorin dabei die Biografie der Widerstandskämpferin der „Weißen Rose“ mit dem Konflikt einer jungen Frau von heute.

Regie__Michael Steindl

Es spielt__Smilla Marie Aleweiler

Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: 12 €

Michael Kohlhaas

nach Heinrich von Kleist

So 13.10.24 19:30

Auf der Bühne

Das bohrende Gefühl, Recht zu haben, aber nicht zu bekommen. Michael Kohlhaas, fleißiger deutscher Mittelständler und wohlhabender Geschäftsmann, wird Opfer herrschaftlicher Willkür – und setzt sich zur Wehr. Als er immer wieder an korrupter Justiz, intriganter Vetternwirtschaft und vorauseilendem Beamtengehorsam scheitert, beginnt er einen mörderischen Rachefeldzug gegen seine Feinde, echte und eingebildete.

Zunächst Spielball politischer und kirchlicher Interessen, wird Kohlhaas bald zum meistgesuchten Terroristen seiner Zeit, denn der Grat zwischen berechtigter Empörung und skrupelloser Selbstjustiz ist schmal. Ein Stück Weltliteratur von aktueller Brisanz, wie geschaffen für das leidenschaftliche Figurentheater der Bühne Cipolla.

Regie__Sebastian Kautz

Musik__Gero John

Bühne__Sebastian Kautz

Puppenbau | Kostüme__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla, Metropol Ensemble
und bremer shakespeare company

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €



Dr. Fischer aus Genf
oder
Die Bomben-Party





Girls & Boys



Draußen
vor der Tür

Girls & Boys

von Dennis Kelly
Deutsch von John Birke

So 20.10.24 19:30
Fr 01.11.24 19:30
So 17.11.24 19:30

Auf der Bühne

„Ich habe meinen Mann in der Passagierschlange eines Easyjet-Flugs kennengelernt, und ich muss sagen: Der Kerl war mir auf Anhieb unsympathisch.“ So beginnt ihre Geschichte. Tough, entwaffnend, direkt und mit viel Humor präsentiert sie ihr Leben: Wie aus Abneigung Liebe wird, sie heiraten, Kinder bekommen. Alles läuft perfekt. Sie findet den richtigen Beruf, er ermutigt und unterstützt sie. Schon bald macht sie Karriere, während er seine Firma an die Wand fährt ...

„Girls & Boys“ ist ein gleichermaßen humorvoller und lebensbejahender wie aufwühlender und fesselnder Monolog. Was harmlos beginnt, führt beim britischen Erfolgsautor Dennis Kelly zu einem schonungslosen Blick in die Abgründe des Menschen. „Wie kann man den Menschen verstehen, ohne Gewalt zu verstehen?“, lässt er seine namenlose Protagonistin fragen. Ein Zeugenbericht über Gewalt in Familien und Beziehungen, ein Gedankenspiel über die Zusammenhänge von Gewalt und Männlichkeit.

Regie | Bühne__Alexander Vaassen
Kostüme__Christina Berger

Es spielt__Friederike Becht
Schatten__Lea Sehlke, Belana Zumbrägel

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert

Sa 26.10. | Di 05.11. | Mi 20.11.24
Mi 08.01. | Mo 13.01. | Mi 22.01.
Di 06.05. | Mi 14.05. | Mi 21.05.25 19:30

FOYER III

Ein Mann kommt nach Deutschland und findet: Nichts. Sein Deutschland ist fort. Hungrig, müde und verloren – er kann einfach nicht mehr und möchte nur noch schlafen – bewegt sich der Kriegsheimkehrer Beckmann in einem ihm fremd gewordenen Hamburg. Ihm hat der Krieg alles genommen: Glaube, Liebe und Hoffnung. Beckmanns Bitten und Fragen werden weder gehört, noch beantwortet. Und für die zahllosen Toten möchte keiner die Verantwortung übernehmen. Zwischen Traum und Realität ist er Heimkehrer ohne Heimat, Ehemann ohne Ehefrau, Kind ohne Eltern, Schauspieler ohne Bühne und Soldat ohne Krieg.

Emotional und mit großer Kraft erzählt „Draußen vor der Tür“ bis heute vom „Kreis des Krieges“, aus dem keiner mehr zurückfindet. In ihrer ersten, begeistert aufgenommenen Regie-Arbeit präsentiert Spieltrieb-Mitglied Juliette van Loon Borcherts Drama in einer auf vier Darsteller*innen konzentrierten Fassung.

Regie | Bühne__Juliette van Loon
Kostüme__Vee Kuhnén
Musik__Arman Marvani

Es spielen__Ferit Albayrak, Arman Marvani,
Maxi Maria Remy, Lea Sehlke

Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Keimzellen

von Rébecca Déraspe
Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Fr 15.11. | Mi 27.11.24
Fr 17.01. | Sa 25.01.25 19:30

FOYER III

Seit dem Kindergarten sind Lou und Aude beste Freundinnen. Jetzt ist Audes 35. Geburtstag und sie ist in der Krise. Daran ist Lou gewöhnt. Aude ist an ihren Geburtstagen immer in der Krise. Aber diesmal ist es nicht die übliche Geburtstags-Depression. Aude ist schwanger und die Vorsorgeuntersuchung hat ergeben, ihr Kind hat Down-Syndrom. Für Lou ist klar: Aude soll sich nicht „ihre Zukunft versauen“. Sie soll nicht der ganzen Welt beweisen, dass sie dazu bereit ist, ihren Beruf aufzugeben, um eine „deprimierende Mutterrolle“ zu übernehmen. Doch Aude will nicht abtreiben. Und plötzlich kommen Dinge zur Sprache, über die beide jahrelang geschwiegen haben.

„Keimzellen“ ist ein packendes Stück über Freundschaft. Schonungslos ehrlich, komisch und berührend lässt die frankokanadische Dramatikerin Rébecca Déraspe Lou und Aude aufeinanderprallen. Mit Rückblenden und schnellen Rollenwechseln sorgt sie für ständige Überraschungen und beleuchtet dabei gesellschaftlich relevante Themen wie Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und geschlechtsspezifische Rollenbilder.

Regie__Michael Steindl
Bühne | Kostüme__Frederike Marsha Coors
Es spielen__Sina Ebell, Stefanie Winner

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Das lange Weihnachtsmahl

Ein Spiel in einem Akt von Thornton Wilder
Deutsch von Herberth E. Herlitschka
Bearbeitet von Hermann Kewitz

Mi 11.12.24 19:30
Di 17.12.24 19:30

Auf der Bühne

Ein Weihnachtsmahl, das 90 Jahre währt. Das Porträt einer fiktiven Duisburger Fabrikanten-Familie über drei Generationen. 1840 bezieht sie ihr neues Haus auf der Königstraße und wohnt dort bis 1930. Kinder werden geboren und wachsen heran, Alte werden gebrechlich und sterben. Einzige Konstante im Zeitenwandel sind die Gespräche und Rituale am weihnachtlichen Mittagstisch und die obligatorische Gans.

Im Zeitraffer nähert sich Thornton Wilder auf sehr besondere Weise den Konstanten des menschlichen Lebens im steten Fluss der Zeit: Freude und Sorge, Liebe und Leid, Geburt und Tod. Sein Weihnachtsmahl, das eigentlich im amerikanischen Mittelwesten angesiedelt ist, hat der Duisburger Autor Hermann Kewitz feinfühlig vom Mississippi an den Rhein übertragen.

Regie__Michael Steindl
Bühne | Kostüme__Anja Müller

Es spielen__Anna Bollmann, Jonathan Dorando,
Adrian Hildebrandt, Steffen Köhler, Kristina Pernitzki,
Tatjana Poloczec, Marlene Raab, Damira Schumacher,
Wolfgang Völkl, Belana Zumbrägel

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 15 €

Scrooge

Eine Weihnachtsgeschichte

nach Charles Dickens

Mi 18.12.24 19:30

So 22.12.24 15:00

Do 26.12.24 15:00

FOYER III

Ebenezer Scrooge ist ein unausstehlicher alter Geizkragen. Weihnachten ist für ihn „Humbug“, ein Fest der Verschwendung. Selbst seinen einzigen Angestellten, der nur für einige Stunden zu seiner Familie unter den Tannenbaum will, stellt er zum Fest nicht vom Dienst im Kontor frei. Erst die unheimliche Begegnung mit den Geistern seines vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Lebens lässt ihn nachdenklich werden.

Charles Dickens „A Christmas Carol“ ist auch heute noch alljährlich zur Weihnachtszeit gegenwärtig. Unzählige Male wurde die „Erzählung in fünf Strophen“ adaptiert. Kai Bettermann und Sabine Thielmann nehmen die Zuschauer mit auf Scrooges Reise zu den Geistern in einer Kombination aus Lesung, Gitarrenmusik, Schauspiel und Gesang.

Es spielen__Kai Bettermann, Sabine Thielmann

Koproduktion mit Les Deux

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: 12 €

FESTE

von FAMILIE FLÖZ

Sa 28.12.24 19:30

Großes Haus

Eine prächtige Villa am Meer. Eine Hochzeit steht bevor. Hinten, im dunklen Betriebshof, wird geliefert, geputzt, geräumt, bewacht und entsorgt. Die Angestellten geben ihr Bestes, damit das Fest prunkvoll und reibungslos über die Bühne gehen kann. Dazu verurteilt, schwach zu bleiben, kämpfen sie um ihre Würde und den Respekt der Starken und Reichen.

In „FESTE“ sind große gesellschaftliche Themen wie der verschwenderische Umgang der westlichen Zivilisation mit natürlichen Ressourcen und die gesellschaftliche Kluft zwischen Arm und Reich ebenso präsent, wie die Suche eines jeden Menschen nach dem individuellen Glück und der Umgang mit der eigenen Sterblichkeit. Eine Feier des Lebens in der FLÖZ-typischen Melange aus bitterer Tragik und hinreißendem Slapstick.

Regie__Michael Vogel

Co-Regie__Björn Leese

Masken__Hajo Schüler

Bühnenbild__Felix Nolze (rotes pferd)

Kostüme__Mascha Schubert

Es spielen__Andres Angulo, Johannes Stubenvoll,
Thomas van Ouwerkerk

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit
Theaterhaus Stuttgart, Schauspiel Duisburg und
Lessingtheater Wolfenbüttel

Gefördert aus den Mitteln des Hauptstadtkulturfonds

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 12-31 €

Rita will's Wissen

Komödie von Willy Russell
Deutsch von Angela Kingsford-Röhl
Bearbeitet von René Heinersdorff

Mo 06.01.25 19:30

Sa 19.04.25 19:30

Fr 25.04.25 19:30 **zum 25. Mai!**

Großes Haus

Frank ist 50, Literaturprofessor, frustriert und zynisch und stark dem Whisky zugeneigt. Rita ist 26, Friseurin, verheiratet und will noch was vom Leben. Von Wissensdurst getrieben, belegt sie einen Kurs für Erwachsenenbildung – und landet bei Frank. Mit ihrem gesunden Menschenverstand und ihrer Lebensfreude wirbelt sie die Welt ihres Tutors kräftig durcheinander. Doch je mehr Rita sich den Konventionen des Bildungsbetriebs anpasst, umso mehr fühlt sie sich in ihrem privaten Umfeld als Außenseiterin.

Willy Russells Komödie „Educating Rita“ (in Deutschland auch unter dem Titel „Bildung für Rita“ bekannt) besticht durch Witz, hinter sinnige Dialoge und intelligentes Spiel mit Klischees.

Regie__Michael Steindl

Bühne | Kostüme__Anja Müller

Musik__Marcus Krieger

Es spielen__Kai Bettermann, Hanna Kertesz

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Zwischen Rock und Blauem Bock

Ein musikalischer Blick über den Plattentellerrand
von Kai Bettermann

Mi 15.01.25 19:30

Mi 11.06.25 19:30

FOYER III

Was haben Nancy Sinatra und ein Blasorchester in Hamm gemeinsam? Mehr als man glaubt – vor allem aber gehören sie zur persönlichen Musikgeschichte von Kai Bettermann. In seiner Betterman-Show „Zwischen Rock und Blauem Bock“ nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise zu den Quellen seiner Ohrwürmer und fantasiert sich singend und erzählend zurück zu den Orten seiner musikalischen Aha-Erlebnisse.

Noch einmal stöbert er in der Plattensammlung seiner Eltern, hört erneut Reinhard Mey wie Orpheus singen, lässt Hitparade und Schlagerrallye noch einmal Revue passieren und wagt einen kühnen Spagat zwischen Black Sabbath und Dean Martin, Cindy & Bert und Deep Purple.

Regie__Hans Peter Krüger

Kostüme__Anja Müller

Es spielt__Kai Bettermann

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Das lange Weihnachtsmahl



Being Freddie Mercury



Fucking Lonely (reloaded)



Fucking Lonely (reloaded)

Ein Liederabend

Sa 08.02.25 19:30 Abo S
Do 20.02.25 19:30 Abo I
Sa 22.02.25 19:30 Abo F

Großes Haus

Ein Liederabend zum großen Thema „Einsamkeit“. Denn Corona ist zwar „vorbei“, aber „Einsamkeit“ bleibt ein gesellschaftliches Phänomen. Und wie lässt sich dieses Gefühl besser formulieren als mit Musik?

Wir spannen den Bogen von großen Klassikern der Musikgeschichte: von den Beatles, Simon & Garfunkel und The Police bis zu aktuellen Titeln von Interpreten wie Faber, AnnenMayKantereit und Yung Lean. Eine ebenso freche wie melancholische Show, in der lustvoll viele technische Möglichkeiten der großen Bühne zum Einsatz kommen: Eiserner Vorhang, Opera und Projektionen, Hubpodien, Obermaschinerie, Flugwerk, Disco-Kugel und Schnee. Eine Hommage an das Theater mit seiner Bühnen-Magie und der Möglichkeit, gemeinsam allein zu sein.

Musikalische Leitung__Wolfgang Völkl
Regie__Michael Steindl
Bühne | Kostüme__Frederike Marsha Coors



Es spielen__Ferit Albayrak, Leoni Gaitanis,
Vanessa Kuhnén, Taran Mostofizadeh, Marlene Raab,
Kats Schlia, Lea Sehlke, Juliette van Loon,
Felia Weigelt, Mike Wiese, Belana Zumbrägel

Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

*Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW*

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31 €

Der Kontrabass

von Patrick Süskind

So 09.02.25 19:30
Fr 28.02.25 19:30

FOYER III

Er hasst die Musik von Richard Wagner, hält Mozart nicht unbedingt für einen wirklich großen Komponisten, unterschlägt aus Rache schon mal ein paar Noten, findet Dirigenten überflüssig und hält sein Instrument, den Kontrabass, überhaupt für das wichtigste im Orchester. Er ist Musiker: im Staatsorchester! Kontrabassist – und er ist verliebt. Allein in seinem schallisolierten Probenraum sinniert er über seine Arbeit, die Liebe und das Leben.

Neben „Der Kissenmann“ ist Roland Riebeling, bekannt aus der Netflix-Serie „How to Sell Drugs Online (Fast)“ und als Assistent von Schenk und Ballauf im Kölner „Tatort“, auch wieder in Patrick Süskinds furiosen Monolog über das größte aller Streichinstrumente im FOYER III zu erleben.

Es spielt__Roland Riebeling

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

DR NEST

von FAMILIE FLÖZ

Sa 08.03.25 19:30

Großes Haus

Dr. Nest wird am frühen Morgen von Stimmen geweckt. Doch als er auf der Station in der abgelegenen Heilanstalt „Villa Blanca“ langsam zu sich kommt, ist er allein. Unruhe beschleicht ihn. So vertraut ihm die bekannte Umgebung, die eintreffenden Patienten und die Schwester im Dienst sind, so fremd erscheint er sich selbst. Was hat er hier verloren?

Auf der Suche nach Gewissheit hält er sich an Bruchstücke seiner Erinnerung. Als junger Arzt tritt er selbstbewusst eine neue Stellung an. Getrieben von Neugierde, Wissensdurst und Empathie trifft er auf die ebenso sonderbaren wie rätselhaften Phänomene seiner Patienten: Körper mit Eigenleben, gespaltene Persönlichkeiten, Dämonen und Wahnbilder. Eine ebenso tragische wie komische Erzählung von der Zerbrechlichkeit menschlicher Leben.

Regie | Masken__Hajo Schüller
Co-Regie__Michael Vogel
Bühne__Felix Nolze (rotes pferd)
Kostüme__Mascha Schubert
Musik__Fabian Kalbitzer

Es spielen__Fabian Baumgarten, Anna Kistel,
Björn Leese, Benjamin Reber, Mats Süthoff

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit Theaterhaus Stuttgart, Theater der Stadt Wolfsburg und L'Odyssee

Périgueux, mit Unterstützung des Schleswig-Holstein Musik Festivals und Theater Duisburg. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und mit freundlicher Unterstützung vom Fonds Transfabrik - deutsch-französischer Fonds für darstellende Künste

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt

Balladen von Friedrich Schiller

Mo 21.04.25 19:30

Auf der Bühne

Schon der Titel – eine Zeile aus Schillers Ballade „Der Taucher“ – verspricht Explosives. Sebastian Kautz und Gero John erforschen die wortgewaltigen Balladen Friedrich Schillers, beleben Sie mit Schauspiel-emphase, Livemusik und Puppenspiel, befreien sie gleichzeitig von romantischen Klischees und untersuchen sie auf ihre heutige Relevanz.

Ob „Der Taucher“, „Kassandra“ oder „Die Bürgschaft“, bei Bühne Cipolla wird daraus mehr als Rezitation mit Musik. Für einige Balladen entstanden neue Figuren, bei anderen gibt es ein Wiedersehen mit – durch Kostüm und Accessoires veränderten – Puppen aus vergangenen Bühne Cipolla-Inszenierungen.

Regie | Bühne__Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign__Gero John
Puppenbau | Zeichnungen__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

BÜHNE CIPOLLA in Kooperation mit Schaulust e.V. und Metropol Ensemble

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

So oder so ist das Leben

Eine Hommage an Hildegard Knef

von Anke Jansen

Sa 10.05.25 19:30

Auf der Bühne

Hildegard Knef, eine Ausnahmekünstlerin, die in Hollywood und am Broadway Karriere machte. Aber auch eine, die für ihre Träume stets kämpfen musste. Eine, die vor allem eines konnte: trotz vieler Rückschläge immer wieder aufstehen! Und so zu dem wurde, was sie war: die größte deutsche Diva der Nachkriegszeit!

Musikalisch begleitet von Thorsten Schreiner am Klavier und Richard Eisenach am Kontrabass nähert sich Anke Jansen der Diva Knef biografisch und musikalisch. Dabei geht es ihr nicht um die bloße Imitation, sondern vielmehr um eine zeitgemäße Interpretation von über zwanzig Knef-Klassikern, von „Eins und eins, das macht zwei“ über „Für mich soll's rote Rosen regnen“ bis „Von nun an ging's bergab“ und natürlich „So oder so ist das Leben“.

Regie__Ralf Borgartz

Es spielen__Anke Jansen, Richard Eisenach,
Thorsten Schreiner

Dauer: ca. 2 Stunden 20 Minuten, eine Pause
Karten: 15 €

INFINITA

von FAMILIE FLÖZ

Sa 17.05.25 19:30

Großes Haus

Ein Stück über die ersten und letzten Momente im Leben, zwischen Kindergarten und Seniorenheim. Die Zeit, in der die großen Wunder geschehen: der erste Auftritt in der Welt, die ersten mutigen Schritte und der erste kühne Absturz. Das Ende im Alter, die Gebrechlichkeit und Erinnerung.

„INFINITA“ ist ein physisches Mosaik des Lebens, einfach und virtuos komponiert, ein kurzer Einblick in die Unendlichkeit von Geburt, Sex und Tod und allem was sonst noch komisch ist. Eine Inszenierung, die sich in temporeicher und komödiantischer Szenenfolge dem Werden und Vergehen menschlicher Existenzen widmet. Das Leben selbst spielt die Hauptrolle, seine kreative Kraft, die uns scheitern und triumphieren lässt.

Regie__Michael Vogel, Hajo Schüler

Bühne__Michael Ottopal

Kostüme__Eliseu R. Weide

Musik__Dirk Schröder, Benjamin Reber

Masken__Hajo Schüler

Es spielen__Björn Leese, Benjamin Reber,
Hajo Schüler, Michael Vogel

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit Admiralspalast
Berlin, Theaterhaus Stuttgart, La Strada Graz

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31 €

Dirk Schäfer:

Hinter den Wölfen

Do 12.06.25 19:30 Abo G

Großes Haus

Der Wolf ist in Deutschland zurück. Und sorgt für viele Diskussionen. Dirk Schäfer nähert sich ihm auf ganz eigene Weise, collagiert eigene Texte und Lieder mit den unsterblichen Werken eines Astor Piazzolla, Georg Kreislers tiefschwarzen Humor mit geheimnisvollen Gedichten von Paul Verlaine und die Liedkunst Robert Schumanns mit großen Liebeshymnen einer Billie Holiday oder eines Lou Reed.

Eine facettenreiche Wanderung durch Jazz, Chanson, Poetryslam, Liedgesang und Rockballade auf der Suche nach dem inneren, äußeren, wirklichen oder nur phantasierten Wolf. Ein Nachdenken über die Frage, worauf die grimmige Kontroverse um die zurückkehrenden Vierbeiner eigentlich fußt. Ein musikalisches Gedicht. Ein Blick auf familiäre Gespenster und das Fremdsein in einer unbekannten Welt.

Regie__Dirk Schäfer, Ellen Dorn
Musikalische Leitung__Ferdinand von Seebach
Bühne | Kostüm__Christine Hielscher

Es spielt und singt__Dirk Schäfer

Akkordeon__Vassily Dück
Geige__Mahmoud Said
Kontrabass__Wolfram Nerlich
Piano__Ferdinand von Seebach

*Gefördert durch die Stadt Kiel und
das Land Schleswig-Holstein*

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

TEATRO DELUSIO

von FAMILIE FLÖZ

Sa 05.07.25 19:30

Großes Haus

Bob, Bernd und Ivan sind Bühnenarbeiter. Auf der Hinterbühne fristen sie ihr Dasein. Drei unermüdliche Helfer. Vom Glanz der „Bretter, die die Welt bedeuten“ nur durch eine spärliche Kulisse getrennt und doch Lichtjahre davon entfernt, kämpfen sie um ihr Glück. Der sensible und kränkliche Bernd sucht Erfüllung in der Literatur, findet sie jedoch plötzlich in Person der verspäteten Ballerina. Bobs Sehnsucht nach Anerkennung treibt ihn zu Triumph und Zerstörung. Ivan, Chef der Hinterbühne, will die Kontrolle im Theater nicht verlieren und verliert dabei alles andere.

Zwischen Bühne und Hinterbühne, zwischen Illusion und Realität entsteht ein magischer Raum voller anrührender Menschlichkeit. Ein Spiel mit dem Theater, seinen Stoffen, seinen Genres, seinem Personal und seiner Poesie zwischen Schein und Wirklichkeit.

Regie | Bühne__Michael Vogel
Masken__Hajo Schüler
Kostüme__Eliseu R. Weide

Es spielen__Andres Angulo, Johannes Stubenvoll,
Thomas van Ouwerkerk

FAMILIE FLÖZ

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Keimzellen



Der Kontrabass



TEATRO DELUSIO



THALIA THEATER HAMBURG

König Lear

Sa 15.03. | So 16.03.25

LESUNG

Goldstein — ein phantastisches Leben

So 16.03.25

SCHAUSPIEL DUISBURG

Der Kissenmann

Mi 19.03.25 **Premiere**

Do 20.03. | Di 25.03. | Di 01.04.25

SCHAUSPIEL HANNOVER

Die Wut, die bleibt

Fr 21.03. | Sa 22.03.25

SCHAUSPIEL DUISBURG

Event

Mo 24.03.25

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Der Diener zweier Herren

Mi 26.03. | Do 27.03.25

ANTON PLEVA

Megazorn 3

Das egoistische Megaende von alles

Mo 31.03.25

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

All das Schöne

Mi 02.04. | Do 03.04.25

Das THEATERTREFFEN
wird gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



THEATERTREFFEN

der 46. Duisburger Akzente „Sein und Schein“



König Lear



König Lear

von William Shakespeare
Deutsch von Miru Miroslava Svolikova

Sa 15.03.25 19:30 Abo S|Q
So 16.03.25 19:30 Abo H

Großes Haus

Jetzt ist es aber wirklich genug mit der Herrschaft des alten weißen Mannes! Lasst endlich die Jungen ran, am besten junge Frauen! – So denkt hier der König selbst. Nun gilt es, den Nachlass zu ordnen, die gerechte Verteilung unter den drei Töchtern zu klären und sich mit Würde aus der Politik zurückzuziehen. Doch ganz so leicht ist es mit dem Loslassen von Macht leider nicht.

Als die schmeichelnde Liebesbekundung der jüngsten und geliebtesten Tochter nicht wie gewünscht geliefert wird, enterbt sie Lear kurzerhand. Überhaupt überkommt es ihn angesichts seiner schwindenden Autorität, noch einmal alles um sich herum anzuzünden und auf offensichtliche Heuchler zu setzen, bis ihm nichts mehr bleibt. Größenwahn? „*Du hättest nicht alt sein sollen, bis du weise gewesen bist!*“, resümiert der Narr, Lears letzter Begleiter in der stürmischen Heide.

Regie__Jan Bosse
Bühne__Stéphane Laimé
Kostüme__Kathrin Plath
Musik__Jonas Landerschier

Es spielen__Anna Blomeier, Marina Galic, Johannes Hegemann, Wolfram Koch, Christiane von Poelnitz, Pauline Rénevier, Falk Rockstroh, Tilo Werner

Live-Musik__Jonas Landerschier, Leo Schmidthals, Tilo Werner

THALIA THEATER HAMBURG

Dauer: ca. 2 Stunden 30 Minuten, keine Pause
Karten: 17–36 €

Goldstein — ein phantastisches Leben

von Anja Scherz

So 16.03.25 11:00

Opernfoyer

Der Schauspieler, Regisseur und Schauspiel-Dozent Raphael-Maria Goldstein entdeckt, er stamme nicht aus der gutbürgerlichen Duisburger Unternehmerfamilie, vielmehr sei er als Kind adoptiert worden. Seine Mutter, die Auschwitz-Überlebende Esther Goldstein, verrät ihm nur zögerlich, wer sein Vater ist: Otto Frank, der Vater von Anne Frank. Er entschließt sich, nicht nur über die Odyssee um seine Herkunft, sondern auch über sein bewegtes berufliches Leben in der Welt von Theater und Film zu schreiben. Als er das Manuskript beendet hat, stirbt er.

Eine Freundin seiner Witwe übernimmt das Manuskript, prüft seine Dokumente, spricht mit Weggenoss*innen, recherchiert. Und schnell wird klar, nichts ist, wie es scheint, aber vieles scheint, als ob es so gewesen sein könnte. 2024 erscheint ihr Buch „Goldstein – ein phantastisches Leben“.

Lesung mit der Autorin Anja Scherz

Moderation__Anke Johannsen

In Kooperation mit der Buchhandlung Scheuermann

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 13 €

Der Kissenmann

von Martin McDonagh
Deutsch von Martin Molitor und Christian Seltsmann

Mi 19.03.25 19:30 **Premiere**

Do 20.03. | Di 25.03.

Di 01.04.25 19:30

FOYER III

Ein Polizeirevier in einem totalitären Staat. Der Schriftsteller Katurian ist verhaftet worden. Doch die Polizeibeamten interessieren sich nicht für seine politischen Überzeugungen. Sie versuchen einen Mörder zu stellen. Zwei Kinder sind grausam ermordet worden. Ein Mädchen wird vermisst. Und Katurian wird verdächtigt, damit in Verbindung zu stehen. Denn was die Polizisten über die bisherigen Morde wissen: sie folgen dem Muster von Katurians Geschichten!

Ein Thriller voller Haken und falscher Fährten. Ein Kammerspiel der Obsessionen und eine tiefschwarze Komödie. Makaber, intelligent und entsetzlich. In „Der Kissenmann“ – 2003 in London uraufgeführt und mit dem „Laurence Olivier Award“ als bestes neues Stück ausgezeichnet – betrachtet Martin McDonagh die Wechselwirkung von Literatur und Leben in einem ebenso brutalen wie auch skurrilen Verhör, bei dem die Gewissheit, was Wahrheit und was Fiktion ist, ständig über den Haufen geworfen wird.

Weitere Termine außerhalb des Festivals:

Fr 23.05. | So 01.06. | Fr 06.06. | Sa 14.06.25

Regie | Bühne__Alexander Vaassen

Kostüme__Christina Berger

Es spielen__Adrian Hildebrandt, Roland Riebeling,
Behzad Sharifi, Alexander Stürmer

Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause

Karten: 12 €

Die Wut, die bleibt

nach dem Roman von Mareike Fallwickl

Fr 21.03.25 19:30 Abo I

Sa 22.03.25 19:30 Abo G

Großes Haus

„Es gibt kein geheimes Wissen, das uns zu Müttern macht. Aber jeder erwartet, dass wir ab der Sekunde der Geburt nie einen Fehler im Umgang mit dem Kind machen, weil wir angeblich einen Instinkt dafür haben.“

Drei Frauen, die mit ihren Ansprüchen an Familie, Freundschaft und Glücksversprechen kämpfen: Mareike Fallwickls Erfolgsroman fragt, wie ein Leben inmitten verschiedener Bedürfnisse und Anforderungen gelingen kann. Alles beginnt mit einer unfassbaren Tat: Wortlos steht Helene, Mutter von drei Kindern, vom Abendessen auf und stürzt sich vom Balkon. Sarah, ihre beste Freundin, unterstützt die trauernde Familie. Doch ihr eigenes Leben gerät dabei wie selbstverständlich in den Hintergrund und ein Gefühl bahnt sich den Weg an die Oberfläche: Wut. Lola, Helenes Tochter, fühlt diese Wut noch stärker, ihre Anklage richtet sich gegen das Patriarchat an sich, dem sie entschlossen den Kampf ansagt.

Regie__Jorinde Dröse

Bühne__Katja Haß

Kostüme__Juliane Kalkowski

Musik__Jörg Kleemann

Choreografie__Suzan Demircan

Es spielen__Johanna Bantzer, Sophie Casna,
Fabian Dott, Nellie Fischer-Benson, Anja Herden,
Max Landgrebe, Yasmin Mowafek, Hanh Mai Thi Tran

SCHAUSPIEL HANNOVER in Koproduktion
mit den Salzburger Festspielen

Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause

Karten: 17-36 €





Die Wut, die bleibt

Event

von John Clancy
Deutsch von Frank-Patrick Steckel

Mo 24.03.25 19:30

FOYER III

Ein Mann steht, von Licht übergossen, vor einem Saal voller plötzlich verstummter fremder Menschen. Mit nichts im Gepäck als 30 Seiten auswendig gelerntem Text. In „Event“ nimmt der amerikanische Autor John Clancy auf amüsante Weise die merkwürdige Veranstaltung ins Visier, die wir „Theater“ nennen. Er öffnet einen Blick hinter die Kulissen, ins Innenleben eines Schauspielers und die Mechanik des Bühnenbetriebes von „Sein und Schein“.

Und doch ist Clancys Monolog viel mehr als eine Nabelschau des Theaters. Denn die Betrachtung des eigenen Tuns bringt den einsamen Mann auf der Bühne auch zum Blick auf die Welt im 21. Jahrhundert, ihren Phrasen und Absurditäten. Und ehe sich der Zuschauer versieht, konfrontiert ihn „Event“ mit den großen philosophischen Fragen und wird zu einer Meditation über Freiheit und Erinnern.

Regie | Bühne__Michael Steindl

Kostüme__Juliette van Loon

Es spielt__Adrian Hildebrandt

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Der Diener zweier Herren

nach Carlo Goldoni
in einer Bearbeitung von Rafael Sanchez und Mike Müller

Mi 26.03.25 19:30 Abo J

Do 27.03.25 19:30 Abo F

Großes Haus

Weil sein Magen genauso leer ist wie seine Taschen, übernimmt Truffaldino zusätzlich zu seinem Dienst bei der als Mann verkleidet reisenden Beatrice noch einen Nebenjob bei Florindo. Der ist, was Truffaldino nicht ahnen kann, der von Beatrice gesuchte Geliebte, den der Verdacht, den Bruder Beatrices ermordet zu haben, zur Flucht zwang. Ohne von der Anwesenheit des anderen zu wissen, nehmen Beatrice und Florindo das gleiche Quartier. Der Diener zweier Herren, der keine seiner Geldquellen verlieren will, muss genau das verhindern, was seine Herrschaften sich wünschen: dass sie sich finden.

Verwechslungen, Verkleidungen und viel Akrobatik sind vonnöten, bis am Ende der turbulenten Komödie glückliche Paare zueinander finden und Truffaldino seinen gerechten Lohn erhält.

Regie__Rafael Sanchez

Bühne__Eva-Maria Bauer

Kostüme__Ursula Leuenberger

Musikalische Leitung__Cornelius Borgolte

Bandleader__Germi Rieß

Choreografie__Björn Helget

Es spielen__Moritz Dürr, Thomas Eisen,
Betty Freudenberg, Holger Hübner, Raiko Küster,
Kaya Loewe, Philipp Lux, Ahmad Mesgarha,
Anna-Katharina Muck

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Dauer: ca. 3 Stunden, eine Pause
Karten: 17–36 €

Megazorn 3

Das egoistische Megaende von alles

von Anton Pleva

Mo 31.03.25 19:30

FOYER III

Agent Wow hat seinen Job verloren, seinen einzigen Freund Rüdiger und seine Weltanschauung. Mit einem Nazi, einem Alt-68er und dessen bestem Freund steht er nun auf Wutboys Grillfest und lauscht deren Verschwörungsgeschichten. Gleichzeitig arbeitet Megazorn daran, gemeinsam mit dem Weihnachtsmann und einer kleinen menschenfeindlichen Gruppe rückwärtsgewandter Kapitalisten die Erde zu beherrschen. Kann Agent Wow seine Ambiguitätstoleranz einsetzen, um Megazorn aufzuhalten?

In „Das egoistische Megaende von alles“ verbindet Anton Pleva eine clowneske Trash-Agentengeschichte mit wissenschaftlichen Arbeiten zu einem einzigartigen Theatertext über die Klimakatastrophe. „Eine Mischung aus klugem Referat, Lesung mit Soundeffekten, politischem Kabarett, Schauspiel und Comedy [...], das man so noch nie zuvor erleben konnte“, urteilte Peter Klucken in der Rheinischen Post, als Anton Pleva mit „Megazorn 3“ in der vergangenen Spielzeit unsere Leseperformance-Reihe TXT@night im Opernfoyer eröffnet hat. Jetzt kehrt der Abend ins FOYER III zurück.

Weiterer Termin außerhalb des Festivals:

So 27.04.25

Text & Performance__Anton Pleva

Musik & Sounddesign__Henrik Demcker

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 12 €

All das Schöne

von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe

Deutsch von Corinna Brocher

Mi 02.04.25 19:30

Do 03.04.25 19:30

Auf der Bühne

Er fertigt eine Liste an mit all den schönen Dingen im und am Leben. „Mein Ziel war, die Tausend zu schaffen. Und ich durfte nicht mogeln, was hieß: a. Keine Wiederholung. b. Die Sachen mussten wirklich großartig sein. c. Nicht zu viele materielle Dinge.“ Er beginnt die Liste, als er sieben Jahre alt ist, nach dem ersten Selbstmordversuch seiner Mutter. Weil sie nichts findet, wofür es sich zu leben lohnt, macht der Sohn ihr Vorschläge. Für den Siebenjährigen steht an Stelle eins natürlich „1. Eiscreme“. Dann liegt die Liste für ein paar Jahre vergessen in einem Karton, später zwischen Buchseiten. Immer wieder fällt sie ihm in die Hände und immer fügt er weitere Dinge hinzu. So wird die Liste auch ein Dokument seines Lebens.

Der Brite Duncan Macmillan hat einen lebensbejahenden Monolog über das todernste Thema Depression geschrieben, gänzlich unsentimental und komisch. Unter Einbindung des Publikums findet Macmillan „das perfekte Gleichgewicht zwischen dem, was einen am Leben verzweifeln lässt, und dem, was es so wunderbar macht“ (The Independent).

Regie__Mina Salehpour

Bühne__Andrea Wagner

Kostüme__Maria Anderski

Musik__Sandro Tajouri

Es spielt__Jannik Hinsch

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause

Karten: 18 €





Der Diener zweier Herren

HOKUS POKUS

Fr 11.10.24

zum 100. Mal FAMILIE FLÖZ!

RUHR [] BÜHNEN*SPEZIAL

Im Kreis der Sterne

Mo 28.10.24

Kai Magnus **Sting** „Unter Weihnachtsmännern“

Do 19.12.24

Dr. Fischer aus Genf oder **Die Bomben-Party**

Mi 12.02. | So 29.06.25

Extras

HOKUS POKUS

von FAMILIE FLÖZ

RUHR [] BÜHNEN*SPEZIAL

Fr 11.10.24 19:30

zum 100. Mal FAMILIE FLÖZ!

Großes Haus

Aus Dunkel wird Licht, der göttliche Atem ist eingehaucht und im paradiesischen Garten findet sich das erste Liebespaar. Es wagt die ersten gemeinsamen Schritte, sucht Schutz vor der Natur und findet, Gott sei Dank, eine bezahlbare Wohnung. Schnell zieht das Schicksal das junge Paar in die Achterbahn des Lebens.

Seit 2007 ist FAMILIE FLÖZ regelmäßig im Theater Duisburg zu erleben: Ein außergewöhnlicher Publikumerfolg über 99 Vorstellungen. Für „HOKUSPOKUS“ erweitert das Ensemble seinen Werkzeugkasten und zeigt neben den bekannten Maskenfiguren auch die Akteure dahinter.

Regie | Masken__Hajo Schüler

Bühne__Felix Nolze (rotes pferd)

Kostüme__Mascha Schubert

Musik__Vasko Damjanov, Sarai O'Gara, Benjamin Reber

Es spielen__Fabian Baumgarten, Anna Kistel,
Sarai O'Gara, Benjamin Reber, Mats Sütthoff,
Michael Vogel

Koproduktion mit FAMILIE FLÖZ und
Theaterhaus Stuttgart

Das RuhrBühnen*Spezial lädt Sie ein, die vielseitige Welt des Theaters im Ruhrgebiet zu entdecken. Besuchen Sie jeden Monat eine Bühne unseres Netzwerks und erkunden Sie die reiche Theaterlandschaft unserer Region. Erleben Sie einmal im Monat herausragende Theaterproduktionen zu einem besonders attraktiven Preis. Am 11. Oktober im Theater Duisburg.

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Im Kreis der Sterne

von Bashar Al Murabea

Mo 28.10.24 19:30

FOYER III

Ein Pärchen auf dem Dach eines Hauses. Sie betrachten die Sterne und träumen von einer gemeinsamen Zukunft, auch wenn die politische Lage angespannt ist. Doch aus Protesten gegen die Regierung erwächst ein Bürgerkrieg. Bomben und Raketen gehören plötzlich zum Alltag. Und was bisher nur ein Gedanke war, wird zur Notwendigkeit: das Land verlassen, um anderswo das Glück zu finden.

2015 flieht Bashar Al Murabea aus seiner Heimat Syrien und kommt nach Duisburg. In „Im Kreis der Sterne“ erzählt der junge Künstler die Geschichte einer Flucht. Nicht nur seiner Flucht, denn er ist einer von vielen. Im Oktober 2021 haben wir sein Stück im Rahmen des RuhrBühnen-Projektes „Zehn X Freiheit“ im Opernfoyer uraufgeführt. Jetzt ist es als szenische Lesung zu einem Gastspiel nach Altdorf eingeladen. Und so präsentieren wir es in überarbeiteter Form noch einmal im FOYER III.

Regie__Michael Steindl, Tim Zielke

Kostüme__Janin Lang

Musik__Der Postmann und der Mann ohne Hund

Es spielen__Bashar Al Murabea, Loredana Linglauf

„Zehn X Freiheit“ gefördert durch das

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 12 €

Kai Magnus **Sting**

„Unter Weihnachtsmännern“

Do 19.12.24 19:30

Großes Haus

Am zweiten Weihnachtstag kommt die Familie. Kein Schwein weiß, warum, keiner fragt mehr, man hat sich in so eine gewisse depressive Lethargie begeben, da kommt man auch nicht mehr raus, man kann Tabletten schlucken wie ein Irrer, jeden zweiten Tag beim Psychiater auf die Couch, aber die Familie kommt trotzdem, die schert's einen Dreck. Und tut auch noch so, als müsste man sich freuen. Nächstes Mal nimm ich sie mit. Auf die Couch.

Auch in diesem Jahr schildert Kai Magnus Stings literarische Festtagsouvertüre „Unter Weihnachtsmännern“ in unvergleichbarem Stil die vielen Unwägbarkeiten, die das Fest aller Feste für uns alle in sich birgt.

Es spielt__Kai Magnus Sting

Musik__Das Spardosen-Terzett

Dauer: ca. 2 Stunden 30 Minuten, eine Pause
Karten: 12–31 €

Dr. Fischer aus Genf

oder **Die Bomben-Party**

nach dem Roman von Graham Greene
Deutsch von Peter Michael und Hans W. Polak

Mi 12.02.25 19:30

So 29.06.25 19:30

Großes Haus

„Er hat dich nicht zu seiner Party eingeladen?!“ Die Abendgesellschaften des exzentrischen Schweizer Milliardärs Dr. Fischer sind legendär. Zwar müssen die Gäste die menschenverachtenden Scherze und makabren Partyspielchen des Hausherrn ertragen, aber als Lohn der Demütigungen winken Platinuhren und Millionenschecks, versteckt in bunten Knallbonbons. Fischers Tochter Anna-Luise hat sich mit ihrem Vater überworfen. Sie empfindet die Gäste als „Kriechtiere“ und meidet das dekadente Elternhaus. Doch als sie sich verliebt und heiraten möchte, besteht ihr Verlobter darauf, den Vater anstandshalber von den gemeinsamen Zukunftsplänen in Kenntnis zu setzen und sein Haus zu betreten, trotz aller Warnungen.

Der britische Autor Graham Greene verknüpft in seinem 1980 erschienenen Roman ein spannungsvolles, spottlustiges Gleichnis auf die Habgier des Menschen mit einer berührenden Liebesgeschichte. Bei Bühne Cipolla wird daraus in gewohnter Weise expressives Figurentheater für Erwachsene mit Live-Musik.

Regie__Sebastian Kautz

Komposition | Sounddesign__Gero John

Bühne__Sebastian Kautz, Melanie Kuhl

Figurenbau | Kostüme__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla
und dem Altonaer Theater

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Dirk Schäfer:

Der Tod und ein Mädchen

Mo 23.09.24

Stabil, Habibi!

So 29.09. | Mo 30.09. | Di 01.10. | Di 08.10.24

weitere Termine auf Anfrage buchbar

Krabat

Sa 07.12. | So 08.12.

Mo 09.12. | Di 10.12.24

Die drei ??? Kids

So 15.12. | Mo 16.12. | Di 17.12.24

Ox und Esel

Sa 21.12.24 **zum 20. Mal!**

Opa war ein Nazi

Fr 09.05.25 **Premiere**

Sa 10.05. | Mo 12.05. | Di 13.05.25

Festival UnruhЯ 2025

Mi 18.06.25 **Eröffnung**

Jun'68

Die drei ??? Kids



ONAS
FF



Dirk Schäfer: Der Tod und ein Mädchen

Eine musikalische Spurensuche

Sondervorstellung für Schüler*innen, Auszubildende
und Student*innen in Zusammenarbeit mit der
Landeszentrale für politische Bildung NRW

Mo 23.09.24 11:00

Großes Haus

Für alle ab 16 Jahren

Ein Recherche-Projekt, das auf besondere Weise die erst spät wahrgenommene und noch immer ungenügend aufgearbeitete Geschichte der NS-Krankenmorde ins Bewusstsein ruft: Menschen mit körperlicher oder geistiger Einschränkung und psychisch Erkrankte wurden von der NS-Führung als „lebensunwert“ gebrandmarkt, verschleppt und unter Einsatz von Gas, Hunger, Vernachlässigung und Medikamenten zu Zehntausenden getötet. Doch „Der Tod und ein Mädchen“ ist kein Doku-Theater im herkömmlichen Sinn. Durch Dirk Schäfers persönliche Herangehensweise und die musikalische Umsetzung entstand eine überraschend leichtfüßige Produktion über den Wert des Lebens und die Möglichkeit des Wissens, des Findens und des Erinnerns.

Besetzung s. S. 27

Die Sondervorstellung wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause, im Anschluss
Nachgespräch mit Expert*innen und Regie-Team

Der Eintritt ist frei, Voranmeldung erforderlich

Gruppenbuchungen über die Theaterkasse unter
gruppen@theater-duisburg.de

Stabil, Habibi!

Ein Theaterstück von und für die Klassen 7, 8 und 9

So 29.09.24 18:00 **Premiere**

Mo 30.09.24 10:00 | Di 01.10.24 10:00

Di 08.10.24 10:00

weitere Termine auf Anfrage buchbar

FOYER III

Für alle ab 12 Jahren

Ein Stück von Euch. Ein Stück für Euch. In enger Zusammenarbeit mit sechs Patenklassen der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 hat die Theaterpädagogin Katharina Böhrke ein Theaterstück entwickelt, das die großen und kleinen Themen der Jugendlichen im Jahr 2024 aufnimmt, beleuchtet und verdichtet.

Es geht um die Langeweile und die Eltern, um das Schöne und die Wut, um das Zuviel und das Zuwenig, um die Liebe, den Vibe und natürlich um TikTok ... Aber vor allem geht es um Dich, um Euch, und somit auch irgendwie um uns alle!

Patenklassen für dieses Projekt:

7e des Krupp-Gymnasiums

Darstellen und Gestalten, Jahrgang 7,
der Erich-Kästner-Gesamtschule Duisburg-Homberg

8c des Max-Planck-Gymnasiums

8c der Gustav-Heinemann-Realschule

9a der Sekundarschule Am Biegerpark

Darstellen und Gestalten, Jahrgang 9 (abe),
der Gesamtschule Duisburg-Süd

Idee | Konzept | Text __Katharina Böhrke

Videoinstallationen __Arda Öztürk

Es spielen __Katharina Böhrke, Patrick Dollas, Lulu Feuser

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 45 Minuten, Nachgespräch: 15 Minuten
Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Krabat

von Otfried Preußler

Sa 07.12.24 15:00

So 08.12.24 19:30

Mo 09.12.24 10:00

Di 10.12.24 10:00

FOYER III

Für alle ab 10 Jahren

„Komm nach Schwarzkollm in die Mühle“, rufen die Stimmen den Waisenjungen Krabat im Traum. Schließlich gibt er ihnen nach. Gemeinsam mit elf anderen Gesellen erlernt er dort nicht nur das Müllerhandwerk, sondern auch die Kunst der Schwarzen Magie. Als Krabat begreift, dass die Zauberkunst Macht über andere verleiht, beginnt er eifrig zu lernen. Schnell muss er jedoch erkennen, dass es kein Entkommen aus dem Bund mit dem schwarzen Müller gibt, der in jeder Neujahrsnacht einen seiner Burschen an seiner statt in den Tod schickt.

Auf der Bühne – unmittelbar zwischen den Zuschauern – entspinnt sich Krabats Geschichte. Mit live erzeugten Geräuschen, Rhythmen und Gesängen, mit Licht- und Bühneninstallationen entführt TOBOSO das Publikum in den abgründigen Kosmos der Mühle am Schwarzen Wasser.

Regie__Ensemble

Bühne und Kostüme__Sandra Hilli Becker

Es spielen__Moritz Fleiter, Charlotte Kath,
Fabian Sattler, Sindy Tscherrig

Koproduktion mit TOBOSO und Maschinenhaus Essen

*Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen, dem Kulturbüro der Stadt Essen,
der AllbauStiftung Essen und der Sparkasse Essen*

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Die drei ??? Kids – Der singende Geist

Theaterstück für Kinder nach dem gleichnamigen
Buch von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer

So 15.12.24 18:00

Mo 16.12.24 09:00 | 11:00

Di 17.12.24 10:00

Großes Haus

Für alle ab 6 Jahren

Onkel Titus hat eine alte Standuhr ersteigert. Kaum steht sie auf dem Schrottplatz, sind plötzlich jede Menge Leute hinter ihr her. Die drei ??? merken schnell, dass die Uhr ein Geheimnis birgt. Ein singender Geist gibt den drei Detektiven jede Menge knifflige Rätsel auf und führt sie auf eine gefährliche Spur ...

Seit 1999 erscheinen die Bücher und Hörspiele der Drei Fragezeichen-Kids Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews. Die zehnjährigen Hobby-Detektive leben in Rocky Beach, einer fiktiven kalifornischen Küstenstadt, die zwischen Los Angeles und Santa Barbara liegt, und haben sich auf das Lösen von Fällen jeglicher Art spezialisiert. Ihre Zentrale ist die „Kaffeekanne“, ein ausrangierter Wassertank an einer stillgelegten Eisenbahnlinie. „Der singende Geist“ ist ihr 49. Fall. Er wurde extra für Theateraufführungen geschrieben und 2011 als Buch veröffentlicht.

Regie__Maximilian von Ulardt

Bühne | Kostüme__Marc Mahn

Es spielen__Annamae Endtinger, David Kiefer,
Nina Holtvoeth, Silvia Schmidt, Alexander Wolff,
Christian Zell

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Ox und Esel

von Norbert Ebel

Sa 21.12.24 15:00 **zum 20. Mal!**

FOYER III

Für alle ab 6 Jahren

Als der Ochse nach getaner Schwerstarbeit zurück in seinen Stall kommt, findet er in seiner Futterkrippe ein schreiendes Bündel. Er fühlt sich dadurch empfindlich gestört. Und von den Eltern ist weit und breit nichts zu sehen. Esel muss her! Aber nie ist er da, wenn man ihn braucht. Und als er kommt, ergreift er natürlich Partei für das kleine Baby. Aber das Kind muss weg – und plötzlich sind überall Soldaten.

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte mit viel Spaß und Witz, aber auch voller Poesie und Nachdenklichkeit. Ein Fest für die ganze Familie, das federleicht das große Thema Geschlechterrollen ins Visier nimmt. Alle Jahre wieder im FOYER III.

Es spielen__Uwe Frisch-Niewöhner, Helmuth Hensen
KOM'MA-Theater

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Opa war ein Nazi

von Ilka Vierkant

Fr 09.05.25 19:30 **Premiere**

Sa 10.05.25 15:00

Mo 12.05.25 10:00

Di 13.05.25 10:00

FOYER III

Für alle ab 13 Jahren

Wie kann man als Enkelin eines Nazi-Täters den Überlebenden des Holocaust gegenüberstehen? In „Opa war ein Nazi“ beschreitet Ilka Vierkant den schmerzhaften Weg der Bewusstwerdung einer Enkelin, die mit dem Gebot des Schweigens nach dem Krieg aufgewachsen ist. Ihr Stück beschreibt den Prozess der Entdeckung der verborgenen Geschichten im Herzen der eigenen Familie, der Familie eines hohen Nazi-Würdenträgers, der an der „Endlösung“ beteiligt war.

Opa Werner war Reichsbahndirektor für die Ostgebiete. In Frankreich begegnet seine Enkelin Jean und Marie Vaislic, einem Ehepaar aus Toulouse, das Auschwitz und Ravensbrück überlebt hat. Jean, damals Janek Vaislic, musste als KZ-Insasse in Auschwitz-Birkenau Gleise verlegen, die Opa geplant hatte. Diese Begegnung wird für die Schauspielerin, die viele Jahre mit FAMILIE FLÖZ durch Europa getourt ist, zum Anstoß, einen poetischen Figurentheater-Abend gegen das Vergessen zu entwickeln. Inspiriert von den Worten von Jean Vaislic: *„Wenn ich einem schlechten Gedanken nachgebe, existiere ich nicht mehr. Wenn mich also ein schlechter Gedanke überkommt, denke ich an Blumen.“*

Es spielt__Ilka Vierkant

Gefördert durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €



Festival UnruhЯ 2025

von Mi 18.06. bis Sa 21.06.25

Mi 18.06.25 18:00 **Eröffnung**

Auf der Bühne

Seit 2001 führt das Festival UNRUHR alljährlich die Jugendtheatergruppen der Schauspielhäuser des Ruhrgebiets zusammen. Sie präsentieren ihre während der Spielzeit entstandenen Produktionen bzw. woran sie gerade arbeiten, diskutieren in Nachgesprächen über das Gesehene und begegnen sich in Workshops. Zum dritten Mal ist das Theater Duisburg der Ausrichter.

Wir freuen uns auf die Jugendclubs vom

- Westfälischen Landestheater Castrop-Rauxel
- Schauspiel Dortmund
- Kinder- und Jugendtheater Dortmund
- Schauspiel Essen
- Jungen Theater an der Ruhr
- Theater Oberhausen

Das genaue Programm mit allen Vorstellungen veröffentlichen wir im Mai 2025.

Gefördert durch das

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



und das



LIEBE LEHRER*INNEN!

Unser Programm ist sehr auf ein junges Publikum ausgerichtet, und viele unserer Produktionen sind hervorragend als lebendige Ergänzung des Unterrichts geeignet. Um das Erlebnis noch spannender zu machen, bieten wir zu vielen Stücken noch ein zusätzliches Programm an, vor Ort in Ihrer Schule oder bei uns im Theater. Theaterkarten am Schauspiel Duisburg kosten regulär zwischen 12 und 36 Euro. Im Rahmen unseres Projektes „Schule trifft Theater – Theater trifft Schule“ zahlt jede*r Schüler*in nur **5 Euro – inklusive Fahrkarte fürs gesamte VRR-Gebiet!**

Für Schulen haben wir in der kommenden Spielzeit die folgenden Produktionen im Vormittagsprogramm:

Mo 23.09.24

11:00 **DIRK SCHÄFER: DER TOD UND EIN MÄDCHEN**
(ab Klasse 10) s. S. 64

Mo 30.09. | Di 01.10. | Di 08.10.24

10:00 **STABIL, HABIBI!** (ab Klasse 7) s. S. 64

Mo 09.12. | Di 10.12.24

10:00 **KRABAT** (ab Klasse 6) s. S. 65

Mo 16.12.24

09:00 **DIE DREI ??? KIDS** (ab Klasse 2) s. S. 65

11:00 **DIE DREI ??? KIDS** (ab Klasse 2) s. S. 65

Di 17.12.24

10:00 **DIE DREI ??? KIDS** (ab Klasse 2) s. S. 65

Mo 12.05. | Di 13.05.25

10:00 **OPA WAR EIN NAZI** (ab Klasse 7) s. S. 66

Kartenbestellungen ganz einfach unter:
gruppen@theater-duisburg.de

Auf Anfrage machen wir Vormittagsvorstellungen unserer Produktionen „Stabil, Habibi!“ (s. S. 64) und „Name: Sophie Scholl“ (s. S. 29) möglich.



Das ist Frau Böhrke!

Und Sie sind TILL*?

Wie wunderbar. Dann ist unser Angebot hier genau das Richtige für Sie ...

SIE WÜNSCHEN SICH ...



Impulse & Input für Ihren Theaterkurs?
Frau Böhrke kommt zu Ihnen!



Begleitprogramm & Workshops zu unseren Stücken? Frau Böhrke macht's möglich!



Kontakt & Austausch mit anderen TILL in Duisburg? Frau Böhrke verbindet!

Schreiben Sie Frau Böhrke und wir finden gemeinsam das Richtige für Sie!

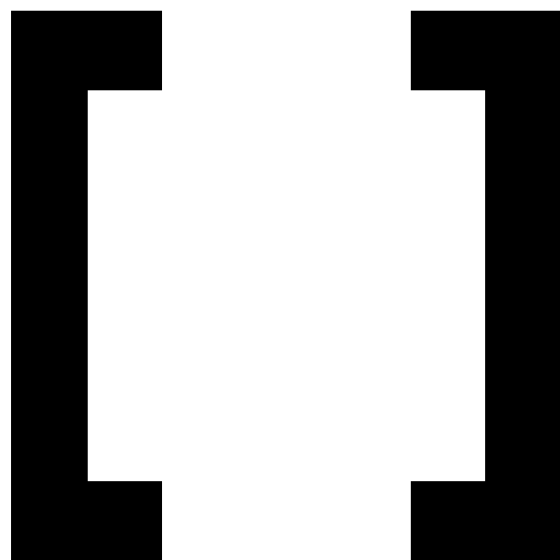
Kontakt:

k.boehrke@stadt-duisburg.de
Tel. 0203 | 283 62 297

*TILL = Theaterinteressierte Lehrerinnen und Lehrer

Schule trifft Theater Frau Böhcke TILL!

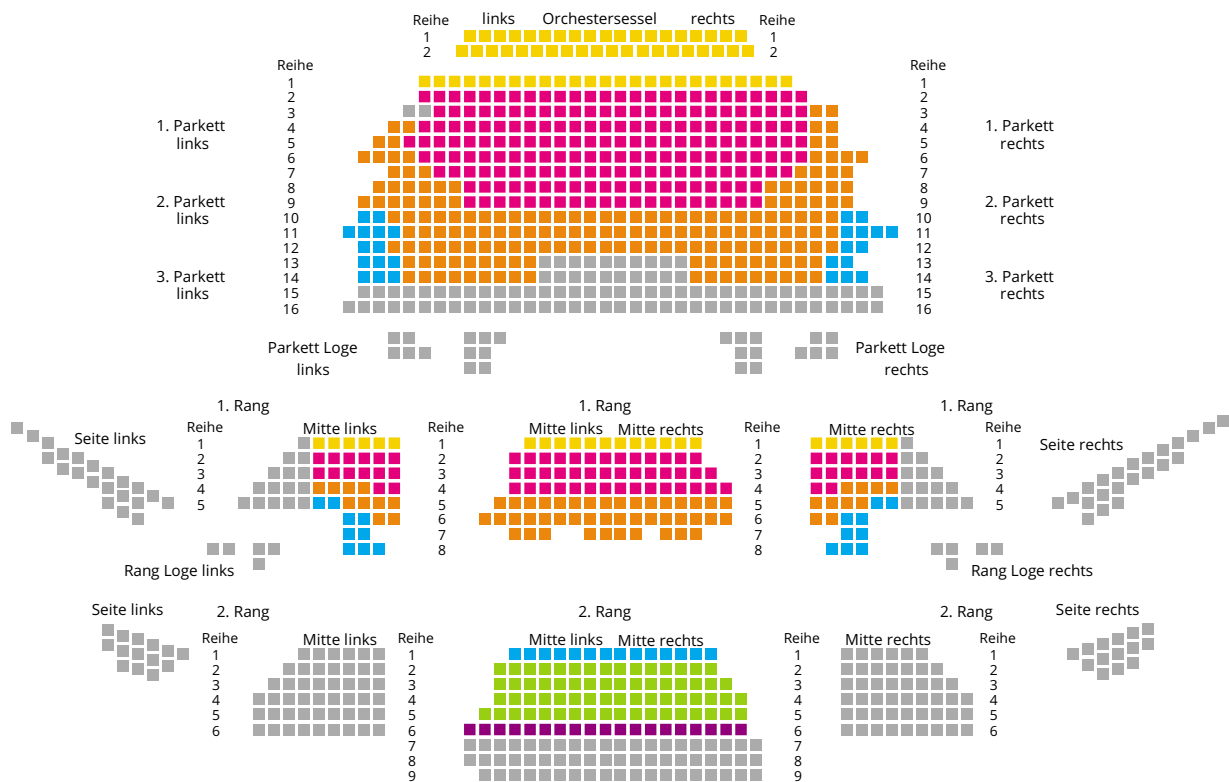
SCHAUSPIELHAUS BOCHUM | THEATER DORTMUND
THEATER DUISBURG | PACT ZOLLVEREIN
THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN
MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN
THEATER HAGEN | SCHLOSSTHEATER MOERS
RINGLOKSCHUPPEN RUHR | THEATER AN DER RUHR
THEATER OBERHAUSEN | RUHRTRIENNALE
RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN



RUHRBUEHNEN.DE

Service

BÜHNE



	Preise	THEATER TREFFEN		ABO S ABO Q	6er-Karte ¹
A	31,00 €	36,00 €	Orchestersessel ² Parkett 1. Rang	100,00 €	
B	27,00 €	32,00 €	Parkett 1. Rang	80,00 €	120,00 €
C	23,00 €	28,00 €	Parkett 1. Rang	70,00 €	105,00 €
D	19,00 €	24,00 €	Parkett 1 und 2. Rang		
E	15,00 €	20,00 €	2. Rang		
F	12,00 €	17,00 €	2. Rang		

Alle Preise inkl. Gebühren

Grau markierte Plätze: für Schauspiel aus technischen Gründen gesperrt, werden nur bei Bedarf frei gegeben.

¹THEATERTREFFEN: Zuzahlung 4,00 € pro Karte | ² Nicht bei allen Vorstellungen verfügbar

Weitere Spielorte

	THEATER TREFFEN	
Auf der Bühne	15,00 €	18,00 €
Opernfoyer	13,00 €	13,00 €
FOYER III	12,00 €	12,00 €

KARTEN | ERMÄßIGUNGEN | BESUCHERGRUPPEN

THEATERKASSE DUISBURG

Opernplatz, 47051 Duisburg

Tel. 0203 | 283 62 100

karten@theater-duisburg.de

www.theater-duisburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 10:00 bis 18:30

Sa 10:00 bis 18:00

Eine Stunde vor jeder Veranstaltung ist die Kasse im Theater (Kassenhalle) geöffnet.

Abweichende Erreichbarkeit während der Sommerferien: Mo – Sa 10:00 bis 15:00

KARTENRESERVIERUNG

Vorbestellte Karten werden bis max. 10 Tage nach Eingang des Kartenwunsches, längstens bis zu drei Tage vor der Veranstaltung, für Sie reserviert. Sind sie bis dahin nicht bezahlt, gehen sie in den Verkauf zurück. Bei Zahlung mit Kreditkarte oder per Lastschrift werden Ihnen die Tickets auf Wunsch an der Veranstaltungskasse hinterlegt oder gegen eine Gebühr von 2,50 Euro je Bestellung zugesandt. Vorverkauf auch im Internet unter www.theater-duisburg.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verkaufte Karten werden nicht zurückgenommen.

BESUCHERGRUPPEN

Gruppen ab 10 Personen erhalten eine Ermäßigung von 20% auf den Gesamtpreis (nach Maßgabe vorhandener Karten).

VORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt am **Mittwoch, 05.06.2024**.

DIGITALE TICKETS: TICKET DIRECT

Für alle Schauspielvorstellungen bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, Karten im Internet unter www.theater-duisburg.de zu erwerben. Wählen Sie im Webshop als Versandart „Ticket Direct: Digitales Ticket“. Ihre Karten werden Ihnen kostenlos als pdf-Datei sowie als Wallet-Link per E-Mail zur Verfügung gestellt. Der Versandpreis (siehe Kartenreservierung) entfällt.

Ihr digitales Ticket können, aber müssen Sie beim Einlass nicht in ausgedruckter Form mitbringen. Es genügt vollkommen, wenn Sie das PDF oder das Wallet-Ticket auf Ihrem Smartphone vorzeigen.

ERMÄßIGUNGEN

Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (unter 28 Jahren), Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger*innen sowie Schwerbehinderte (ab GdB 80 Beeinträchtigung) erhalten 50% Ermäßigung (gilt nicht für Abonnements und Kinderpreise).

FAMILIENKARTE DUISBURG

Unsere Angebote für Familienkarten-Inhaber*innen der Städte Duisburg und Düsseldorf, Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss sind erhältlich in der Theaterkasse und an der Abendkasse (solange der Vorrat reicht) und nicht im Webshop buchbar.

Jeder Erziehungsberechtigte mit Hauptwohnsitz in Duisburg, Düsseldorf, Mönchengladbach bzw. im Rhein-Kreis Neuss, der mit mindestens einem Kind bis 18 Jahre in häuslicher Gemeinschaft lebt, kann die kostenlose Familienkarte beantragen.

Weitere Infos & Beantragung für Duisburg unter: www.duisburg.de/familienkarte



Der Theatermacher



UNSER SCHAUSPIEL-ABO S





ABONNEMENTS

Zu einem gelungenen Theaterbesuch gehören viele Dinge. Eines davon ist die Vorfreude und das schöne Gefühl, sich nicht um Karten kümmern zu müssen. Mit einem Abo haben Sie Ihren „Lieblingsplatz“ sicher und können sich in aller Ruhe auf das Ereignis freuen. Außerdem erhalten Sie bei Kartenkauf außerhalb Ihres Abonnements einen Abonnenten-Rabatt von ca. 15 %. Abonnements können ausschließlich über die Theaterkasse gebucht werden. Ihre Karten senden wir Ihnen automatisch und bequem zu.

Wenn Sie einmal verhindert sind, können Sie Freunden oder Bekannten eine Freude machen, denn Ihr Abo-Ausweis ist übertragbar. Auch können Sie von Ihrem Umtauschrecht Gebrauch machen. Hierfür muss die Abonnementkarte bis spätestens einen Werktag (bis 12:00 Uhr) vor dem Vorstellungstermin an der Theaterkasse vorliegen. Ein Umtausch an der Abendkasse ist nicht möglich.

Tel. 0203 | 283 62 110
abo@theater-duisburg.de

SCHAUSPIEL ABO S

Sa 04.01.25 19:30 **Der Theatermacher** s. S. 16
Sa 08.02.25 19:30 **Fucking Lonely (reloaded)** s. S. 38
Sa 15.03.25 19:30 **König Lear** s. S. 48
Di 29.04.25 19:30 **ja nichts ist ok** s. S. 20
Preise: 70,00 bis 100,00 €

SCHAUSPIEL ABO Q

Sa 04.01.25 19:30 **Der Theatermacher** s. S. 16
Sa 15.03.25 19:30 **König Lear** s. S. 48
Di 29.04.25 19:30 **ja nichts ist ok** s. S. 20
Und ein Schauspiel Ihrer Wahl!
Preise: 70,00 bis 100,00 €

DEUTSCHE OPER
AM RHEIN



Spielzeit
2024/25

Oper &
Ballett
im Theater
Duisburg

Alle Infos & Karten

[↗ theater-duisburg.de](https://theater-duisburg.de)

GEMISCHTE ABONNEMENTS

Preise Gemischte Abos: 94,00 bis 178,00 €

Sieben Vorstellungen, davon vier musikalische Werke der Deutschen Oper am Rhein, davon eine zur Wahl.

Programmdetails zu den Opernvorstellungen finden Sie im Spielzeitheft 2024 | 2025

der Deutschen Oper am Rhein oder unter www.theater-duisburg.de.

ABO F

Sa	12.10.24	19:30	Märchen im Grand-Hotel
Fr	31.01.25	19:30	Ballett: Drei Meister – Drei Werke
Sa	22.02.25	19:30	Fucking Lonely (reloaded) s. S. 38
Do	27.03.25	19:30	Der Diener zweier Herren s. S. 52
Mi	30.04.25	19:30	ja nichts ist ok s. S. 20
Do	03.07.25	19:30	Eugen Onegin

ABO G

Fr	04.10.24	19:30	Märchen im Grand-Hotel
So	10.11.24	18:30	Ballett: Krabat
Sa	01.02.25	19:30	Außer Kontrolle s. S. 17
Sa	22.03.25	19:30	Die Wut, die bleibt s. S. 49
Do	17.04.25	19:30	Tosca
Do	12.06.25	19:30	Dirk Schäfer: Hinter den Wölfen s. S. 41

ABO H

Sa	14.09.24	19:30	Märchen im Grand-Hotel
Mo	30.12.24	19:30	Cabaret s. S. 16
Mi	19.02.25	19:30	Warum das Kind in der Polenta kocht s. S. 20
So	16.03.25	19:30	König Lear s. S. 48
Fr	04.04.25	19:30	Das Rheingold
So	13.07.25	18:30	Ballett: Soirée Ravel

ABO I

Fr	27.09.24	19:30	Märchen im Grand-Hotel
Do	24.10.24	19:30	Ballett: Krabat
So	05.01.25	19:30	Der Theatermacher s. S. 16
Do	20.02.25	19:30	Fucking Lonely (reloaded) s. S. 38
Fr	21.03.25	19:30	Die Wut, die bleibt s. S. 49
Mi	25.06.25	19:30	Eugen Onegin

ABO J

So	22.09.24	19:30	Dirk Schäfer: Der Tod und ein Mädchen s. S. 26
So	03.11.24	18:30	La traviata
So	26.01.25	18:30	Ballett: Drei Meister – Drei Werke
Di	18.02.25	19:30	Warum das Kind in der Polenta kocht s. S. 20
Mi	26.03.25	19:30	Der Diener zweier Herren s. S. 52
So	20.04.25	18:30	Don Giovanni

6ER-KARTE

Sechs Gutscheine für Schauspielaufführungen im Großen Haus

Mit den Gutscheinen haben Sie innerhalb der von Ihnen gewünschten Preisgruppe bei Stück, Tag und Personenzahl die freie Wahl. Die Gutscheine können Sie an der Theaterkasse gegen Eintrittskarten einlösen. (Zuzahlung THEATERTREFFEN: 4,00 € pro Karte). Doch das ist nicht alles: Wenn Ihnen das Angebot gefallen hat, können Sie in der laufenden Spielzeit weitere Gutscheine nachbestellen.

Preise: 105,00 bis 120,00 €

JUNGE 4ER-KARTE

Eine Karte für alles! Mit der Jungen 4er-Karte für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Freiwillige (BFD / FSJ) unter 28 Jahren kauft ihr 4 Gutscheine für 4 Eintrittskarten nach Wahl, einlösbar für alle Vorstellungen* des Schauspiels Duisburg, der Deutschen Oper und des Balletts am Rhein im Theater Duisburg und Opernhaus Düsseldorf und Konzerte der Duisburger Philharmoniker – allein, zu zweit oder als Mini-Gruppe.

4 Gutscheine für 4 Karten nach Wahl

Preis: 40,00 €**

* bis zum Ende der Spielzeit, in der die Karte erworben wurde; Premieren, Sonderveranstaltungen, Silvester und Operngastspiele ausgenommen

** einlösbar in allen Preiskategorien außer A (Theater Duisburg & Philharmonie Mercatorhalle) / Premium (Opernhaus Düsseldorf)

KULTURTICKET

Mit dem Kulturticket können alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der Universität Duisburg-Essen Schauspiel- und Opernvorstellungen im Theater Duisburg sowie Konzerte der Duisburger Philharmoniker für nur 1,00 Euro besuchen. Einfach an der Theaterkasse registrieren und los gehts!



Szene aus: „Die Wut, die bleibt“
Schauspiel Hannover



SERVICE VON A BIS Z

Abendkasse | Hausöffnung

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnen wir das Haus und die Abendkasse. Das Öffnen der Saaltüren zum Zuschauerraum erfolgt spätestens 10 Minuten vor Beginn. Bei Vorstellungen im Opernfoyer und im FOYER III öffnen wir wenige Minuten vor Vorstellungsbeginn den Zugang zum Treppenhaus.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen uns mit der U-Bahn U 79 und den Straßenbahnen 901, 903, Haltestelle: König-Heinrich-Platz oder dem Bus der Linie 933, Haltestelle: Stadttheater. Eintrittskarten und Abonnementausweise berechtigen zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit allen Verkehrsmitteln des VRR (Deutsche Bahn, 2. Klasse). Ausgenommen hiervon ist das Projekt „myBUS“ der DVG. Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns in ca. 10 Gehminuten.

Parken

Die Parkhäuser CityPalais und König-Heinrich-Platz liegen in unmittelbarer Nähe. Das Parken auf dem Opernplatz ist nicht gestattet!

Fahrradservice

Wenn Sie uns mit dem Fahrrad besuchen, finden Sie Fahrradständer zwischen der Liebfrauenkirche und der Einfahrt zur Tiefgarage König-Heinrich-Platz.

Barrierefreiheit

Das Theater Duisburg ist ein historisches Gebäude mit eingeschränkter Barrierefreiheit. Das Theater kann von Rollstuhlfahrern über eine breite Rampe (Steigung 11,5%) erreicht werden. In der Kassenhalle befinden sich eine behindertengerechte Toilette sowie ein Treppenlift zum Parkett. Das Theater verfügt über fünf Rollstuhlfahrerplätze mit jeweils einem Platz für eine Begleitperson. Die Plätze befinden sich im Parkett. Bitte geben Sie bei der Kartenbestellung direkt an, wenn Sie einen Rollstuhlplatz benötigen. Es gibt leider keinen Fahrstuhl ins Opernfoyer und ins FOYER III. Zwei Behindertenparkplätze befinden sich in der Moselstraße.

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Wie in anderen Theatern sind auch im Theater Duisburg aus urheberrechtlichen Gründen Bild-, Ton- und Videoaufnahmen bei Vorstellungen nicht gestattet.

Datenspeicherung

Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der vertraglichen Beziehung und zur Infor-

mation über eigene Produkte gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Einführung

Bei Vorstellungen im Großen Haus laden wir Sie eine halbe Stunde vor Beginn ins Opernfoyer zur Einführung „Schauspielführer live“ ein.

Fundsachen

Sie haben etwas vergessen oder verloren? Rufen Sie uns gerne an! Tel. 0203 | 283 62 222 (Pforte)

Garderobe

Bitte geben Sie Ihren Mantel, Regenschirme, sowie größere Taschen oder Rucksäcke (in der Regel größer als DIN A4) an der Garderobe ab – dieser Service ist im Kartenpreis inbegriffen.

Getränke & Speisen

Vor der Vorstellung und in der Pause bietet Ihnen unsere Gastronomie an den Theken der Foyers Getränke und kleine Speisen an. Bitte beachten Sie, dass der Verzehr von Getränken und Speisen im Zuschauerraum nicht gestattet ist.

Mobiltelefone

Bitte verzichten Sie auf die Nutzung Ihres Smartphones während der Vorstellung. Bedenken Sie bitte, dass allein der Lichtschein des Displays das Publikum neben und hinter Ihnen wie auch die Künstler*innen auf der Bühne stört. Bitte vergewissern Sie sich außerdem, dass Sie die Signaltöne Ihres Mobiltelefons oder anderer elektronischer Geräte ausgeschaltet haben.

Sitzkissen für Kinder

Außer bei Schulvorstellungen können Sie an der Garderobe für Kinder ein Sitzkissen ausleihen. Die Anzahl ist begrenzt. Bitte achten Sie darauf, dass die hinter Ihnen sitzenden Zuschauer nicht beeinträchtigt werden.

Zuspätkommen

In der Regel beginnen alle Vorstellungen pünktlich. Erreichen Sie unser Haus nach Vorstellungsbeginn, so wird Ihnen bei Veranstaltungen im Großen Haus ein Platz im 2. Rang zugewiesen. Falls die Vorstellung eine Pause hat, können Sie nach der Pause natürlich Ihren regulären Platz aufsuchen. Im Opernfoyer und im FOYER III ist kein Nacheinlass möglich.

Klänge
verändern
Menschen
bewegen
Horizonte
öffnen Welten
ermöglichen

Duisburger
Philharmoniker

Informationen

duisburger-philharmoniker.de
Telefon 0203 28362-100
karten@theater-duisburg.de

Philharmonie Mercatorhalle
Landfermannstraße 6
47051 Duisburg

Partner



VOR, AUF UND HINTER DER BÜHNE

Intendant

Michael Steindl

Verwaltungsleiterin Theater

Antonina Silberkuhl

Geschäftsleiterin der Kulturbetriebe

Petra Schröder

Vorzimmer Geschäftsführung

Saskia Mühlenberg

Gastspielorganisation | KBB

Britta Fehlberg

Theaterpädagogin

Katharina Böhrke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Marketing

Sylvia Arnold

Internetredaktion

Sabine Smolnik

FSJ in der Kultur

Lulu Feuser

Ensemble

Katharina Abel*, Ferit Albayrak**, Smilla Marie Aleweiler**,
Bashar Al Murabea**, Friedrike Becht*, Robin Berenz*,
Kai Bettermann*, Anna Bollmann**, Patrick Dollas*,
Jonathan Dorando*, Sina Ebell*, Lulu Feuser**,
Leoni Gaitanis**, Adrian Hildebrandt*, Hanna Kertesz**,
Steffen Köhler**, Vee Kuhnen**, Loredana Linglauf**,
Juliette van Loon**, Arman Marvani**,
Taran Mostofizadeh**, Kristina Pernitzki**,
Tatjana Poloczek*, Marlene Raab**, Maxi Maria Remy**,
Roland Riebeling*, Kats Schlia**, Damira Schumacher*,
Lea Sehlke**, Behzad Sharifi**, Alexander Stürmer*,
Wolfgang Völkl*, Felia Weigelt**, Mike Wiese**,
Stefanie Winner*, Belana Zumbärgel**

* als Gast | ** Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

Regie

Katharina Böhrke, Juliette van Loon, Leonie Rohlfing,
Damira Schumacher, Fabian Sattler, Michael Steindl,
Alexander Vaassen, Eva Zitta

Bühne | Kostüme

Christina Berger, Frederike Marsha Coors, Vee Kuhnen,
Juliette van Loon, Anja Müller, Alexander Vaassen

Musik

Marcus Krieger, Arman Marvani, Mia Wiebke Thies,
Wolfgang Völkl

Haustechnik

Christian Bevers, Andreas Klein, Dennis Welters

Beleuchtung FOYER III

Felix Daus

Haushalt

Gerwin Holzberg, Matthias Jodl, Kerstin Krotz,
Vanessa Petry, Kornelia Richter, Susanne Rosan

Tantiemenabrechnung | Statistik

Karsten Nähring

IT-Services

Boris Hessel, Georgios Martsios

Pforte

Martina Diehm, Udo Kranz, Catherine Walraffen

Technische Abteilungen

s. Vorschauheft der Deutschen Oper am Rhein
Düsseldorf-Duisburg

Theaterkasse

s. Vorschauheft der Deutschen Oper am Rhein
Düsseldorf-Duisburg



Szene aus: „König Lear“
Thalia Theater Hamburg

MITMACHEN!

Spieltrieb gibt Jugendlichen zwischen 17 und 23 Jahren die Möglichkeit, sich unter professioneller Anleitung mit dem Medium „Theater“ auseinander zu setzen: vor, auf und hinter der Bühne. Geprobt wird an zwei Abenden in der Woche, dazu kommen Probeneinheiten an Wochenenden und in Ferienzeiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die konsequente Anwesenheit bei allen Proben. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben.

Für alle Neueinsteiger gibt es in der kommenden Spielzeit drei Projekte! Fabian Sattler inszeniert „Momo“ von Michael Ende (s. S. 10) und im März feiert „Verzehrt“ von Mia Wiebke Thies und Leonie Rohlfing Premiere (s. S. 11). Außerdem beginnen wir mit den Proben zu „Der gute Mensch von Sezuan“ (Regie: Damira Schumacher). Mit Brechts Parabelstück wollen wir die Spielzeit 2025/26 eröffnen und 20 Jahre Spieltrieb feiern.

Detaillierte Informationen und die genauen Probenzeiten gibt es bei den jeweiligen Kennenlern-Tagen:

Für „Momo“

Premiere: 08.11.24 | **Proben** in den Herbstferien
am Samstag, den 24.08.24 (11:00 bis 18:00 Uhr)

Für „Verzehrt“

Premiere: 06.03.25 | **Proben** in den Weihnachtsferien
am Samstag, den 14.12.24 (11:00 bis 18:00 Uhr)

Für „Der gute Mensch von Sezuan“

Premiere: September 25 | **Proben** in den Osterferien
am Samstag, den 22.03.25 (11:00 bis 18:00 Uhr)

Treffpunkt ist unter den Säulen des Theaters. Wir werden zusammen trainieren und improvisieren. Unbedingt angemessene, bequeme Kleidung, am besten Trainingsklamotten mitbringen. Anmeldung mit Namen und Kontaktdaten bei unserer Theaterpädagogin Katharina Böhrke unter k.boehrke@stadt-duisburg.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Spieltrieb wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FÖRDERER DER DUISBURGER THEATER-KULTUR E.V.

Unterstützen Sie als Mitglied oder
mit einer Spende Spieltrieb und
das Schauspiel Duisburg!

www.theater-kultur-duisburg.de
info@theater-kultur-duisburg.de
Tel. 0203 | 93312488



IMPRESSUM

Herausgegeben von
Stadt Duisburg,
Der Oberbürgermeister
Linda Wagner, Dezernentin für Umwelt und Klimaschutz,
Gesundheit, Verbraucherschutz und Kultur

Theater Duisburg
Michael Steindl, Intendant Schauspiel
Antonina Silberkuhl, Verwaltungsleiterin Theater
Verantwortlich: Michael Steindl
Redaktion: Michael Steindl

Gestaltung: res extensa, Norbert Thomauske, Duisburg

FOTOS

Titelfoto | Rückseite: Sascha Kreklau Girls & Boys

Thomas Aurin ja nichts ist ok

Volker Beushausen Außer Kontrolle, Die drei ??? Kids

Pierre Borrasci TEATRO DELUSIO

Jan Bosch Warum das Kind in der Polenta kocht

G2 Baraniak Dr. Fischer aus Genf oder die Bomben-Party

Ole-Kristian Heyer Keimzellen

Sebastian Hoppe All das Schöne, Der Diener zweier Herren

Matthias Horn Der Theatermacher, Der Lebenslauf des Boxers Samson-Körner

Sascha Kreklau Porträts Michael Steindl, Katharina Böhrke,

Szenenfotos Spieltrieb, Being Freddie Mercury, Das lange Weihnachtsmahl,

Dirk Schäfer: Der Tod und ein Mädchen, Draußen vor der Tür,

Fucking Lonely (reloaded), Girls & Boys, How to Date a Feminist,

Vor aller Augen

Diana Küster Der Kontrabass

Eugen Shkolnikov Porträt Oberbürgermeister Sören Link

Kerstin Schomburg Die Wut, die bleibt

Armin Smailovic König Lear

Linda Wagner Porträt Kulturdezernentin Linda Wagner

Karten: 0203 | 283 62 100
www.theater-duisburg.de



Änderungen nicht erwünscht,
aber vorbehalten. Stand: 16. Mai 2024



TERMINE Fortsetzung von Seite 2

Februar 25

Sa	01.02.	19:30	Außer Kontrolle	S. 17
Mo	03.02.	19:30	Momo	S. 10
Sa	08.02.	19:30	Fucking Lonely (reloaded)	S. 38
So	09.02.	19:30	Der Kontrabass	S. 38
Mo	10.02.	19:30	Momo	S. 10
Mi	12.02.	19:30	Dr. Fischer aus Genf	S. 59
Do	13.02.	19:30	Momo	S. 10
Fr	14.02.	19:30	How to Date a Feminist	S. 27
Di	18.02.	19:30	Warum das Kind in der Polenta kocht	S. 20
Mi	19.02.	19:30	Warum das Kind in der Polenta kocht	S. 20
Do	20.02.	19:30	Fucking Lonely (reloaded)	S. 38
Sa	22.02.	19:30	Fucking Lonely (reloaded)	S. 38
Fr	28.02.	19:30	Der Kontrabass	S. 38

März 25

So	02.03.	19:30	Vor aller Augen	S. 28
Do	06.03.	19:30	Verzehrt Premiere	S. 11
Sa	08.03.	19:30	DR NEST	S. 39
Mo	10.03.	19:30	Verzehrt	S. 11
Do	13.03.	19:30	Verzehrt	S. 11

THEATERTREFFEN der 46. Duisburger Akzente

Sa	15.03.	19:30	König Lear	S. 48
So	16.03.	11:00	Goldstein – Ein phantastisches Leben	S. 48
		19:30	König Lear	S. 48
Mi	19.03.	19:30	Der Kissenmann Premiere	S. 49
Do	20.03.	19:30	Der Kissenmann	S. 49
Fr	21.03.	19:30	Die Wut, die bleibt	S. 49
Sa	22.03.	19:30	Die Wut, die bleibt	S. 49
Mo	24.03.	19:30	Event	S. 52
Di	25.03.	19:30	Der Kissenmann	S. 49
Mi	26.03.	19:30	Der Diener zweier Herren	S. 52
Do	27.03.	19:30	Der Diener zweier Herren	S. 52
Mo	31.03.	19:30	Megazorn 3	S. 53

April 25

Di	01.04.	19:30	Der Kissenmann	S. 49
Mi	02.04.	19:30	All das Schöne	S. 53
Do	03.04.	19:30	All das Schöne	S. 53

Di	08.04.	19:30	Verzehrt	S. 11
Do	10.04.	19:30	Verzehrt	S. 11

Sa	19.04.	19:30	Rita will's wissen	S. 35
Mo	21.04.	19:30	Wie wenn Wasser mit Feuer ...	S. 39
Fr	25.04.	19:30	Rita will's wissen	S. 35
Sa	26.04.	19:30	How to Date a Feminist	S. 27
So	27.04.	19:30	Megazorn 3	S. 53
Di	29.04.	19:30	ja nichts ist ok	S. 20
Mi	30.04.	19:30	ja nichts ist ok	S. 20

Mai 25

Di	06.05.	19:30	Draußen vor der Tür	S. 32
Mi	07.05.	19:30	Name: Sophie Scholl	S. 29
Fr	09.05.	19:30	Opa war ein Nazi Premiere	S. 66
Sa	10.05.	15:00	Opa war ein Nazi	S. 66
Sa	10.05.	19:30	So oder so ist das Leben	S. 40
Mo	12.05.	10:00	Opa war ein Nazi	S. 66
Di	13.05.	10:00	Opa war ein Nazi	S. 66
Di	13.05.	19:30	Name: Sophie Scholl	S. 29
Mi	14.05.	19:30	Draußen vor der Tür	S. 32
Fr	16.05.	19:30	Verzehrt	S. 11
Sa	17.05.	19:30	INFINITA	S. 40
So	18.05.	19:30	How to Date a Feminist	S. 27
Di	20.05.	19:30	Verzehrt	S. 11
Mi	21.05.	19:30	Draußen vor der Tür	S. 32
Fr	23.05.	19:30	Der Kissenmann	S. 49
So	25.05.	19:30	Antigone	S. 10
Mo	26.05.	19:30	Verzehrt	S. 11
Di	27.05.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 26

Juni 25

So	01.06.	19:30	Der Kissenmann	S. 49
Di	03.06.	19:30	Verzehrt	S. 11
Mi	04.06.	19:30	How to Date a Feminist	S. 27
Do	05.06.	19:30	Verzehrt	S. 11
Fr	06.06.	19:30	Der Kissenmann	S. 49
Mi	11.06.	19:30	Zwischen Rock und Blauem Bock	S. 35
Do	12.06.	19:30	Dirk Schäfer: Hinter den Wölfen	S. 41
Sa	14.06.	19:30	Der Kissenmann	S. 49
So	15.06.	19:30	Verzehrt	S. 11

Festival UnruhR 2025 vom 18.06. bis 21.06.

Do	26.06.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 26
So	29.06.	19:30	Dr. Fischer aus Genf	S. 59

Juli 25

Sa	05.07.	19:30	TEATRO DELUSIO	S. 41
----	--------	-------	----------------	-------

THEATER
DUISBURG

